



www.buergerbrief-mechernich.de

54. Jahrgang

Freitag, den 09. September 2022

Woche 36 / Nummer 18

Wieder ganz dicht



Arbeit vorerst erledigt: Die Katec-Mitarbeiter Waldemar Werbach (r.) und Viktor Ruppel holen den Roboter aus dem Kanalschacht in Voissel. Die Maschine hatte zuvor eine Schadstelle mit Epoxid-Harz verpresst.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kanäle in Voißel, Wielspütz, Bescheid und Strempt werden mit Hilfe von Robotern saniert - Straßen müssen nicht aufgerissen werden - Das spart Kosten und reduziert die Einschränkungen im Straßenverkehr
Mechernich - Abtauchen, fräsen, Harz verpressen. Das ist im Schnelldurchlauf das, was die Spezialroboter aktuell in den

Kanalsystemen von Voißel vollführen - gesteuert von den Katec-Mitarbeitern Waldemar Werbach und Viktor Ruppel. Die Jünkerather Firma ist von der Stadt Mechernich beauftragt worden, Schäden in der Kanalisation von Voißel, Wielspütz, Bescheid und Strempt zu beheben.

Fortsetzung auf S. 2

Matratzen Verkaufsschau
Jetzt zugreifen
Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen
Messe-Neuheiten eingetroffen!
Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.
Robert Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

SPEZIALKANZLEI ERBRECHT
KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Praxis für Sprachtherapie
**Andreas Pinke**
Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)
Beratung · Diagnostik · Therapie
In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.V.

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2022!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



Garagentor + Antrieb

Montage und Demontage/Altort
Aktion + Nulltarif-Upgrade

Gerätehaus Raumsystem

Moderne Räume im Garten
Auch f. Mülltonne und Zweirad

Fertiggarage + Carport

Das große Baukastensystem
Gerne in Ihrem Wunschmaß

02403 87480 graafen.de
Talstraße 60-68
52249 Eschweiler
+ Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim



Bauleiter Ingo Heitmann zeigt den Roboter mit einem Fräskopf. Damit werden Schadstellen zunächst bearbeitet, bevor abgedichtet werden kann.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Das Gute daran: Die Straße muss nicht aufgerissen werden, die Einschränkungen im Straßenverkehr werden auf ein Minimum reduziert. Denn mit den Robotern gelingt eine Sanierung in geschlossener Bauweise. „Die Kommunen sind dazu angehalten, ihre Kanäle regelmäßig zu untersuchen und Schäden zu

beheben“, erläutert Gregor Scheld vom Schleidener Ingenieurbüro Gotthard & Knipper. Der Umweltschutzaspekt spiele dabei eine entscheidende Rolle. Einerseits soll kein Schmutzwasser aus dem Kanal in den Boden gelangen. Andererseits soll kein Niederschlagswasser in den Kanal laufen, damit es nicht



Besprechung am Sprinter: Gregor Scheld (v.r.) vom Ingenieurbüro Gotthard & Knipper, Bauleiter Ingo Heitmann und Katec-Mitarbeiter Waldemar Werbach tauschen sich über die anstehenden Arbeiten aus.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

unnötigerweise in die Kläranlagen gelangt.

Schalung, Blase und Harz

Die Kanäle müssen also wieder ganz dicht sein. Dafür sorgen Bauleiter Ingo Heitmann und seine Teams von der Firma Katec. „Mit einem Fräsböhrer werden zunächst Risse aufgeweitet oder Stützen abgefräst, die in den

Kanal hineinragen“, erläutert Ingo Heitmann. Die Risse werden anschließend von den Robotern verspachtelt, bei den Stützen kommt eine etwas aufwendigere Technik zum Einsatz. Der Roboter bringt an der Schadstelle punktgenau eine Schalung. Im Zusammenspiel von Schalung und einer speziellen Blase wird dann



Auf den Kamerabildern ist zu sehen, wie der Stutzen in den Kanal hineinragt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Der Fräsböhrer hat ganze Arbeit geleistet. Stutzen und Kanal sind präpariert für den nächsten Arbeitsschritt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Alles dicht: Mit dem blauen Epoxidharz wurde die Schadstelle nach dem Abfräsen abgedichtet. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Der Roboter in seinem Einsatzgebiet. Zu sehen ist hier die Schalung und die orangefarbene Blase. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Epoxid-Harz verpresst, um die Stelle abzudichten. Die Roboter können aber noch mehr. Mit ihren Kameras nehmen sie die Situation vorher und nachher auf, so dass der Erfolg der Maßnahme begutachtet werden kann.

Per Kamera untersucht

„Auch im Vorfeld der Maßnahme kamen Kameras zum Einsatz, mit denen die gesamte Kanalisation in den vier Orten untersucht wurde“, sagt Roland Huppertz von den Mechnicher Stadtwerken. Neben den Schäden, die mittels Roboter-, Fräs- und Spachteltechnik sowie Kurzlinern saniert werden können, müssen einige Kanalhaltungen mit einem

sogenannten Inliner renoviert werden. „Hier wird mittels eines Spezialverfahrens ein neues Rohr eingestülpt“, erläutert Roland Huppertz. Insgesamt würden in den vier Orten knapp drei Kilometer Kanal und rund 180 Schächte mit einer Bausumme von 425.000 Euro saniert.

Die Arbeiten haben kürzlich begonnen und werden in den vier Orten noch bis Mitte 2023 ausgeführt. Die Stadt weist daraufhin, dass die Firma Katec die Anwohner informiert, sollten durch die Arbeiten die Nutzung der Abwasserleitungen zeitweise eingeschränkt sein.

pp/Agentur ProfiPress



Nach erfolgreichem Einsatz im Kanal wird der Roboter von Waldemar Werbach gereinigt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Geschult, um Leben zu retten



Einsatzsimulation: Als erster Ersthelfer hat Jan-Niklaas Feller (l.) die Herzdruckmassage übernommen. Schulungsleiter Michael Gissinger legt die Pads des Defibrillators an die Übungspuppe.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

An 32 Stellen im Mechnicher Stadtgebiet werden öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert - Erste Einweisung für Ersthelfer aus Eicks, Eiserey, Holzheim, Obergartzem, Roggendorf, Satzvey und Weyer Mechnich - Jan-Niklaas Feller prüft die Atmung, dann geht er rasch zur Herzdruckmassage über. Mit kräftigen Bewegungen bearbeitet er die Brust der Übungspuppe, die im Mechnicher Ratssaal liegt. Derweil ist Michael Gissinger mit dem Defibrillator zur Stelle, ein Übungsgerät. Er öffnet den handlichen weißen Kasten und ab da wird er von leicht verständlichen Bildern und einer Stimme mit klaren Ansagen durch den restlichen Prozess gelenkt. Wenn alles optimal läuft, retten die beiden mit ihrer Ersten Hilfe und dem Defibrillator Leben.

Weil bei solchen Einsätzen jede Sekunde zählt, sollen jetzt an 32 Stellen im Mechnicher Stadtgebiet öffentlich zugängliche Defibrillatoren installiert werden. „Bis zum Ende des Jahres wollen wir alle Standorte ausgerüstet haben“, sagt Jens Schreiber. Finanziert werden die rund 2000 Euro teuren Geräte in der Hauptsache über die Stadt, ein Eigenanteil soll bei den jeweiligen Orten verbleiben.

„Der Weg zum Notfall ist schwer“ Jetzt erhielten die ersten Vertreterinnen und Vertreter aus den Orten Eicks, Eiserey, Holzheim, Obergartzem, Roggendorf, Satzvey und Weyer die Einweisung für den Umgang mit den Defibrillatoren. Dafür ist Michael Gissinger vom Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V.“ zu Gast im Mechnicher Rathaus. Der Verein ist extra für Schulung, Beschaffung, Wartung und Versicherung der Geräte gegründet



Mit leicht verständlichen Bildern und einer Stimme mit klaren Ansagen werden die Ersthelfer durch den lebensrettenden Prozess geführt.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

worden. Gissinger selbst ist erfahrener Rettungsassistent. Er weiß: „Der Weg zum Notfall ist steinig und schwer und erfordert Mut, aber der Umgang mit dem AED ist spielend einfach.“ Um das zu beweisen, öffnet er das AED, das übrigens für automatisierter externer Defibrillator steht, und sogleich ertönt die erste Anweisung per Stimme. Bitte den Oberkörper des Patienten frei machen. Bild eins unterstreicht die Anweisung. Dann werden die Patches auf den Oberkörper geklebt. Wo? Auch das ist auf den Bildern leicht zu erkennen.

„Das Gerät zeichnet dann ein EKG auf“, sagt Gissinger. Die Daten würden gespeichert und seien für eine spätere Behandlung von besonderer Bedeutung. „Daher sollte der Rettungsdienst das Gerät auch immer mitnehmen“, so der stellvertretende Vorsitzende des Euskirchener Lebensretter-Vereins.

Wenn das versäumt wird, kann der Verein die Daten aber auch zu einem späteren Zeitpunkt auslesen.

Es geht um jede Sekunde

Im Einsatz geht es dann weiter mit den Anweisungen. Das Gerät weist die Ersthelfer an, vom Patienten wegzubleiben. Ein roter Knopf leuchtet auf, beim Drücken wird der Defi ausgelöst. Je nach Zustand des Patienten wiederholen sich die Anweisungen dann.

„Wenn das Herz eines Menschen aufhört zu schlagen, geht es um jede Sekunde“, sagt Michael Gillingner. Daher sind die Ersthelfer so wichtig. Über die App „corhelper“ können sie noch schneller und besser alarmiert werden. Rund 650 Ersthelfer seien dort für den Kreis Euskirchen registriert - jeder weitere zählt. Die App funktioniert so, dass bei einem Notfall die Helfer, die sich

Fortsetzung auf S. 4



Hier kommt er hin: In Firmenich-Obergartzem gab es eine weitere Schulung, an der 30 Feuerwehrleute und interessierte Bürger teilgenommen haben.
Foto: Freiwillige Feuerwehr Obergartzem/pp/Agentur ProfiPress

in der Nähe befinden, eine Nachricht auf ihr Handy bekommen. Kann der Ersthelfer den Notfall übernehmen, wird er per Navigation zum Einsatzort gelenkt, um Sofortmaßnahmen wie die Herzdruckmassage zu starten. „Erst der zweite Helfer wird zum Defibrillator geschickt, um das Gerät zu holen“, so Gissinger zu den Teilnehmern der Schulung.

Hinweisschilder in Planung

Die hatten reichlich Fragen. Zum Beispiel: Kleben die Pads bei stark behaarten Patienten? „In der Regel ja“, antwortete Gissinger: „In 24 Jahren Rettungsdienst habe er nie Probleme gehabt. Zur Sicherheit erhalten die AEDs eine kleine Tasche mit Schere, Rasierer, FFP2-Maske und Handschuhen.“ Oder: Sind Hinweisschilder zu den Defibrillatoren geplant, damit auch

Fremde wissen, wo die Geräte hängen? Auch dafür sind laut Gissinger Lösungen in Arbeit wie ein „Herzweg“ mit kleinen Schildern oder eine digitale Karte. Zudem wurde die Frage nach der Nachhaltigkeit der Akkus gestellt. Zwar müssten die nach Gebrauch ausgetauscht werden, so Gissinger, aber nach einer Aufarbeitung erhalten die Akkus ein zweites Leben in Haushaltsgeräten.

Einsatz für mehr Defibrillatoren

Der Akku beim Übungsgerät ist noch bestens in Schuss und so können die Schulungsteilnehmer eigenhändig üben. Jan-Niklaas Feller braucht das nicht mehr. Er arbeitet hauptberuflich im Rettungsdienst und ist bei der Freiwilligen Feuerwehr in Eiserfey aktiv. Da ist es für ihn selbstverständlich, sich für mehr



So sehen die AEDs, die automatisierten externen Defibrillatoren, aus, wenn sie an ihren Standorten installiert sind. Michael Gissinger und der Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen“ sind für Schulung, Wartung, Beschaffung und Versicherung der Geräte zuständig.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Defibrillatoren einzusetzen. „In Holland sind sie viel weiter, was das Thema angeht. Da sind auch Polizeiautos mit den Geräten ausgestattet. Da müssen wir hinkommen“, erläutert er seine Motivation.

Jörn Hücks Antrieb ist einerseits persönlicher Natur - seine Eltern seien über 80 Jahre alt -, andererseits will sich der Roggendorfer Firmeninhaber auch für die Allgemeinheit einsetzen. Und für Hildegunde Schumacher aus Holzheim und ihre Mitstreiter ist klar: „Man kann ja auch mal selbst betroffen sein. Dann ist man froh, wenn einem geholfen wird. Daher gehen wir mit gutem Beispiel voran.“

Weitere Schulung in Obergartzem

In Obergartzem hängt das Gerät inzwischen am Feuerwehrgerätehaus. Dort haben 30 Feuerwehrleute und Bürger an einer weiteren Schulung im

Umgang mit dem AED teilgenommen.

Schulungsleiter dort war Jesko Prieue, ebenfalls vom Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen“. Er unterrichtete die Teilnehmer einerseits im Umgang mit dem Gerät, andererseits erläuterte er noch einmal wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen und machte ebenfalls Werbung für die Corhelper-App. Die Retter aus Firmenich-Obergartzem freuen sich, dass das AED durch Spenden von den im Vereinskartell Firmenich-Obergartzem organisierten Vereinen sowie den Bürgerinnen und Bürgern komplett finanziert wurde. Die Feuerwehr schreibt dazu auf Facebook: „Wir möchten uns hiermit bei allen noch einmal ganz herzlich bedanken, die dieses Projekt für unseren Ort erst möglich gemacht haben.“

pp/Agentur ProfiPress



„Danke, dass Sie da sind, denn ohne Sie sind die Geräte nichts“, begrüßte Jens Schreiber, Leiter der Mechernicher Feuerwehr, die Schulungsteilnehmer aus den Orten Eicks, Eiserfey, Holzheim, Obergartzem, Roggendorf, Satzvey und Weyer.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Im Mechernicher Ratssaal standen die Pakete mit Defibrillatoren und Aufbewahrungsboxen für die Orte Weyer, Eiserfey, Eicks und Holzheim bereit.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 150 „Am Heiligenhäuschen“ in Mechernich-Strempt;

hier: **a. Bekanntgabe der Einleitung des Verfahrens** -gem. § 2 Abs. 1 BauGB-

b. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -gem. § 3 (1) Baugesetzbuch -BauGB-

a. Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 07.12.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplans beschlossen.

b. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine weitere, bauliche Entwicklung des Ortes Strempt zu schaffen, angrenzend an den Planungsbereich „Strempter Acker“ in Mechernich-Strempt. Dies resultiert insbesondere auch aus der Nähe -fußläufige Entfernung- der Lage des Plangebietes zum Bahnhof Mechernich und deckt sich mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung, einer prioritären Baulandentwicklung im Bereich der Haltepunkte des schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs.

Innerhalb des Verfahrens sind aktuell die nachfolgend genannten **Umweltinformationen verfügbar:**

- Grünordnerische Festsetzungen
- Ver- und Entsorgung
- Immissionsschutz
- Umweltbelange, Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Boden, (Blei-)Belastung, Erdbebenzone
- Artenschutz, planungsrelevante Arten, geschützte Arten
- Schutzgebiete, örtliche Habitatstruktur

Die Umweltinformationen werden im weiteren Verfahren, bis zum formellen Verfahrensteil der Offenlage, noch ergänzt.

Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Sie erhalten die Gelegenheit sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern. Der Vorentwurf mit dem Entwurf der Begründung, dem Entwurf der Textlichen Festsetzungen, die Artenschutzrechtliche Vorprüfung, die Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe 2 und die Untersuchung der Bodenentnahme hängen in der Zeit

vom 12.09.2022 bis einschließlich 30.09.2022

im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 - Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus, und zwar in der Zeit von:

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Auf die aktuell speziellen Pandemie-Regelungen sei hingewiesen. Vor diesem Hintergrund wird die Nutzung des Internets als Beteiligungsmöglichkeit besonders empfohlen, auch wenn das Rathaus für Besucher geöffnet ist.

Zusätzlich erfolgt eine **Bekanntmachung im Internet** -gem. § 4a Abs. 4 BauGB-. Hier können auch alle planerischen Unterlagen, die aktuell Gegenstand dieser Bauleitplanung sind und die auch während der Beteiligung im Rathaus aushängen, eingesehen werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die genannten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internet-Seite der Stadt Mechernich unter

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/> und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter <https://www.bauleitplanung.nrw.de/> veröffentlicht.

Es wird darauf hingewiesen,

- Dass die Frist zur Offenlage einen Monat, mindestens jedoch 30 Tage betragen muss und im vorliegenden Fall von der Möglichkeit, diese Frist zu verlängern abgesehen werden kann, weil kein wichtiger Grund hierfür erkennbar ist.
- dass Stellungnahmen während des Auslegungszeitraumes beispielsweise schriftlich, per E-Mail oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

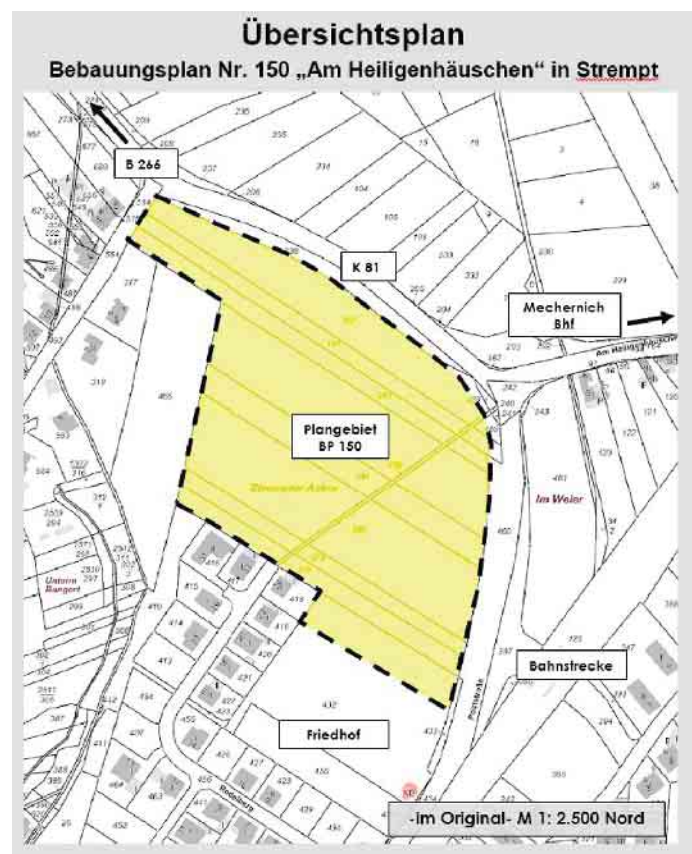
Mechernich, den 31.08.2022

Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -

Fachbereich 2 - Stadtentwicklung -

Im Auftrag:

gez. Dipl.-Ing. Th. Schiefer



Aufruf mehrerer Grabstätten

Ablauf des Nutzungsrechts bei Wahlgrabstätten

Die Nutzungsberechtigten für die unten aufgeführten Grabstätten sind der Friedhofsverwaltung nicht bekannt oder sind nicht ermittelbar. Daher beabsichtigt die Stadtverwaltung Mechernich das Nutzungsrecht gem. § 34 Abs. 2 der zurzeit gültigen Friedhofssatzung der Stadt Mechernich zu entziehen. Sollten bis zum **25.11.2022** keine Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Abräumung und Einebnung der unten aufgeführten Grabstätte veranlassen. Es wird darum gebeten, dass Angehörige der Bestatteten bzw. Interessenten an den Grabstätten, sich bis spätestens zum oben genannten Datum mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen. Das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten kann gem. § 2 der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Mechernich gegen eine Zahlung der Gebühr verlängert werden.

Friedhof: Antweiler Nutzungsrecht abgelaufen

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Reichart	D2	025/026	30.04.2010

Friedhof: Bleibuir Nutzungsrecht abgelaufen

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Schmitz	J	052/053	20.08.2022

Friedhof: Breitenbenden Nutzungsrecht abgelaufen

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Bertram	E	010/011	29.05.2022

Friedhof: Kommern Nutzungsrecht abgelaufen

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Olligschläger/ Wolf	H	006/007	12.01.2018
2	Lorbach	D	110/111	08.01.2021
3	Weiler	A	126/127	27.06.2020

Fehlende Nutzungsberechtigte bei Wahlgrabstätten und Reihengrabstätten

Nachstehend aufgeführte Wahlgrabstätten befinden sich in einem ungepflegten Zustand oder weisen bauliche Mängel auf. Die Grabstätten bedürfen der Herrichtung und Pflege entsprechend § 31 der Friedhofsatzung der Stadt Mechernich. Die Nutzungsberechtigten der nachstehen aufgeführten Wahlgrabstätten/Reihengrabstätten sind der Friedhofsverwaltung nicht bekannt oder sind nicht ermittelbar. Sofern sich innerhalb der 3-monatigen Bekanntmachungsfrist keine Verantwortlichen bei der Friedhofsverwaltung melden, erlischt das Nutzungsrecht an der Grabstätte. Sollten bis zum **25.11.2022** keine Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Abräumung und Einebnung der unten aufgeführten Grabstätte veranlassen. Es wird darum gebeten, dass Angehörige der Bestatteten bzw. Interessenten an den Grabstätten, sich bis spätestens zum oben genannten Datum mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen.

Friedhof: Breitenbenden Nutzungsberechtigter nicht ermittelbar

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Miehseler	B	001/002	16.03.2023

Friedhof: Kommern Nutzungsberechtigter nicht ermittelbar

Nr.	Grabstätte	Feld	Nr.	Ablaufdatum
1	Lengersdorf	A	182/183	02.01.2037

Mechernich, den 23.08.2022
Der Bürgermeister
gez. Dr. Schick
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -
FLURBEREINIGUNG VEYBACH
Az.: 33.42 - 5 18 02 -

Köln, den 31.08.2022
Zeughausstr. 2 -10
50667 Köln
Tel.: 0221/147-2033

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Veybach werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des Einleitungsbeschlusses vom 04.12.2018 sowie des Änderungsbeschlusses vom 11.02.2021 unterliegenden Flurstücke so festgestellt, wie sie vom 23.05.2022 bis zum 03.06.2022 beim Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft

Veybach, Herrn Peter Vornhagen, ausgelegt haben und von Bediensteten der Bezirksregierung erläutert worden sind.
Gründe
Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt. Damit alle Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Veybach mit Land von gleichem Wert abgefunden werden können, ist der Wert der von ihnen in das Verfahren eingebrachten alten Grundstücke in der Weise ermittelt worden, dass der Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im

Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt wurde (§ 27 ff. FlurbG).

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden.

Einwendungen gegen die Bewertung sind von den Beteiligten nicht erhoben worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln**

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Börsenplatz 1, 50667 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Bitte beachten Sie die Informationen für Besucherinnen und Besucher auf der Homepage der Bezirksregierung Köln unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit Qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-

Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de. Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Im Auftrag

(L.S.)

Meul

Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/index.html

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:

https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

5. Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mechernich am 13.09.2022

Am **Dienstag, dem 13. September 2022**, findet in der **Bürgerhalle Kommern, Auf dem Acker 38, 53894 Mechernich**, die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mechernich statt.

Die am Sitzungstag geltenden Bestimmungen der Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Mechernich am 15. März 2022 - öffentlicher Teil
2. 1. Finanzbericht 2022 der Stadt Mechernich (Stand: 31.08.2022)
3. Integriertes Handlungskonzept (InHK) für die Innenstadt Mechernich;
hier: Sachstandsbericht 2022
4. Sachstandsbericht 2022 Freiwillige Feuerwehr Stadt Mechernich
5. Erweiterungen des Angebotes auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Mechernich;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 08.08.2022
6. Fragestunde für Einwohner
7. Mitteilungen und Anfragen

b) nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Mechernich am 15. März 2022 - nichtöffentlicher Teil
2. Ankauf von Grundstücken in Mechernich-Katzvey
3. Ankauf von Ackerflächen in Kommern, Monzenbend
4. Genehmigung von Neuverpachtungen
5. Umbau und Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus Bleibuir;
hier: Vergabe von Abbruch- und Rohbauarbeiten
6. Vergabe der Planungsleistungen für die Errichtung des Sirennetzes;
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 3 GO NRW
7. Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 29.08.2022
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/Bekanntmachungen veröffentlicht.

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

Jobmesse 2022 in Mechernich

Zum vierten Mal in Kooperation mit dem „WochenSpiegel“ und dem „Blickpunkt am Sonntag“ - Potentielle Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe zeigen sich Berufseinsteigern und Arbeitsplatzsuchenden und zwar am Freitag, 14. Oktober, von 10 bis 17 Uhr in der Dreifachturnhalle/ Mehrzweckhalle Bruchgasse 303 im Mechernicher Schulzentrum Mechernich/Kreis Euskirchen - Der Name bleibt: „Euskirchener Job-messe“, aber der Austragungsort für Berufsanfänger und Arbeitsplatzsuchende wird aus der Kreisstadt in die Mechernicher Dreifachturn- und Mehrzweckhalle an der Bruchgasse 303 (Schulzentrum) verlegt.

Auch das Datum steht fest: Freitag, 14. Oktober. Es ist die vierte Auflage der Jobmesse, meldet der Redakteur Michael Nielsen auf den Titelseiten des Schleidener und Euskirchener WochenSpiegels. Zwischen 10 und 17 Uhr wollen sich Unternehmen aus dem gesamten Kreisgebiet und darüber hinaus präsentieren. „Dass das City-Forum Euskirchen aufgrund der verheerenden Flutschäden vom Juli 2021 nicht zur Verfügung steht, ist für uns als Messeveranstalter und die Kreisstadt gleichermaßen tragisch. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir mit der Mehrzweckhalle in Mechernich eine adäquate Alternative

gefunden haben“, sagte Marco Berndt von der Firma „Berndt Medien“, der die Jobmesse bereits zum vierten Mal in Kooperation mit dem WochenSpiegel und dem Blickpunkt am Sonntag veranstaltet. Das Messeformat sei aktueller denn je, so Berndt. „Viele Unternehmen suchen händelnd nach Fachkräften und nach Auszubildenden. Wir sind zwar keine originäre Ausbildungsmesse und möchten den Veranstaltern solcher Messen keineswegs Konkurrenz machen, aber möglicherweise gibt es auf der Messe ja die ein oder andere Anregung in puncto Ausbildung“, sagte Marco Berndt im Interview. „Fuß in die Tür bekommen“

WochenSpiegel-Anzeigenleiter Thomas Pelzer ist erfreut über die hohe Ausstellerbeteiligung und er weiß um die Vorteile einer solchen Messe. „Viele Arbeitgeber müssten heutzutage eine Flut von Bewerbungsmappen durcharbeiten. Auf der Messe hingegen kann man schon im ersten persönlichen Gespräch wichtige Punkte sammeln. Hier besteht die Chance, bei einem Unternehmen den sprichwörtlichen Fuß in die Tür zu bekommen“, sagte Pelzer. Messepartner ist bei der neuesten Auflage das Marien-Hospital Euskirchen. „Wir nehmen seit 2019 an der Jobmesse Euskirchen teil und waren auf Anhieb von dem



Intensive Gespräche, Karrierechancen und Informationen aus erster Hand sind bei der Jobmesse Programm. Die vierte Auflage findet in der Mehrzweckhalle/Dreifachturnhalle im Mechernicher Schulzentrum statt. Archivfoto: Frederic Scholl/WoSpie/pp/Agentur ProfiPress

Konzept und der Atmosphäre begeistert. Für unsere Stiftungsfamilie stellt sie eine optimale Gelegenheit dar, uns als Arbeitgeber vorzustellen und über unsere Karrieremöglichkeiten aufzuklären. Die große berufliche Vielfalt erstaunte viele Messebesucher - so ergaben sich bereits viele spannende Gespräche und Kontakte“, erklärte Andreas Schultz, Geschäftsführer der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen. „Wir arbeiten seit fast 160 Jahren mit und für die Menschen der Region. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen die Jobmesse zu

unterstützen. Denn der Kreis Euskirchen verfügt über viele attraktive Arbeitgeber und kann sich durchaus selbstbewusst zeigen. Auf der Messe können sich Interessenten in lockerer Atmosphäre dazu informieren und erhalten die Gelegenheit zum direkten persönlichen Austausch“, so Schultz.

Wie gewohnt soll es bei der Jobmesse wieder ein Rahmenprogramm geben. Darin auch Vorträge in der Marien-Hospital-Lounge. Weitere Infos unter www.jobmesse-euskirchen.de pp/Agentur ProfiPress

„Mechernicher sollen mehr erfahren“

Ausstellung zur gebürtigen Mechernicherin und Gründerin der Hilfsorganisation „Society of the Helpers of Mary“ (deutsch: „Gesellschaft der Helferinnen Mariens“) Schwester Anna Huberta Roggendorf in der Rathausgalerie ab Dienstag, 20. September, unter anderem mit Fotografien von Fred Becker - Organisiert von der „Indienhilfe Köln e.V.“ - Orden noch heute in Indien, Äthiopien und Kenia aktiv - Hilfe und Bildung für Frauen und Mädchen

Mechernich/Mumbai - Schwester Anna Huberta Roggendorf (geboren am 31. Juli 1909 in Mechernich, gestorben am 4. Juli 1973 in Mumbai) gründete 1942 die Hilfsorganisation „Society of the Helpers of Mary“ (SHM) in

Indien. Die „Indienhilfe Köln e.V.“ will genau 80 Jahre später ab Dienstag, 20. September, eine Ausstellung zur „Heiligen von Mechernich“ im Rathaus mit einer Vernissage ab 18.30 Uhr eröffnen. Martin Kramm, der Vorsitzende des Vereins, betonte im Vorfeld: „Wir wissen, wieviel Respekt und Dankbarkeit die über 360 Schwestern der „Helpers of Mary“ in Indien und Afrika ihrer Ordensgründerin entgegenbringen - und wir wünschen uns, dass auch die Mechernicher mehr vom Leben und Wirken der Gertrud Roggendorf erfahren und mit Stolz ihrer in Mechernich geborenen Mitbürgerin gedenken.“

Seine Ehefrau Rani Kramm hatte sie noch persönlich kennengelernt, ihre spätere Adoptiv-



(V. l.) Martin und Rani Kramm von der „Indienhilfe Köln e.V.“ haben sich mit Gabriele Möbius erfolgreich für eine Ausstellung über die gebürtige Mechernicher Ordensgründerin Schwester Anna Huberta Roggendorf im Mechernicher Rathaus eingesetzt. Hier sind sie bei einem Besuch ihres Geburtshauses in der Arenbergstraße zu sehen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

mutter Viktoria „Doris“ Hettlich war eng mit Anna Huberta befreundet und gründete die

„Indienhilfe Köln“. Besucher haben in der Ausstellung in der zweiten Etage (Foyer vor



Schwester Anna Huberta Roggendorf (geborene Gertrud Roggendorf) auf dem Krankenbett kurz vor ihrem Tod.
Archivbild: Helpers of Mary/pp/Agentur ProfiPress



Die Gründerin als junge Ordensschwester mit ihren Eltern in Mechernich.
Archivbild: Helpers of Mary/pp/Agentur ProfiPress

dem Ratssaal) über mindestens drei Monate lang die Gelegenheit, sich über das Leben und Wirken von Schwester Anna Huberta Roggendorf zu informieren. Möglich gemacht wurde die Ausstellung in Kooperation mit Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Gabriele Schumacher. Kramm: „Ganz besonders freuen wir uns, dass auch Schwester Pushpy Alappadan SHM, die derzeitige Generaloberin der „Helpers of Mary“, zusammen mit einer weiteren Schwester der Ausstellungseröffnung beiwohnen

wird. Für die Schwestern wird es eine große Ehre sein, erstens den Heimatort ihrer verehrten Ordensgründerin persönlich zu besuchen und zweitens diese besondere Ausstellung mitzueröffnen!“ Durch die schwere Coronakrise in Indien war es den Schwestern die letzten Jahre nicht möglich gewesen, Deutschland zu besuchen.

„Die „Marys“ verändern etwas“ In Indien haben die Schwestern bereits feierlich den Beginn des Jubiläumsjahres anlässlich des 50. Todestages Ihrer Ordensgründerin

begangen, was das ganze Jahr gefeiert wird. Die Ausstellung im Rathaus sei dabei ein besonders wichtiger Moment und werde von den Schwestern dankbar angenommen. Die „Gesellschaft der Helferinnen Mariens“, so der deutsche Name der „Marys“, bringt unter anderem Bildung und Aufklärung zu Kindern und Frauen in Indien, aber auch in Äthiopien und Kenia. Außerdem gibt es eine kleinere Schwesterngemeinschaft in Italien. Ihr besonderes Augenmerk gilt den Mädchen, die in vielen

Ländern kaum Rechte auf ihre persönliche Entfaltung besitzen. „Die „Marys“ leisten nicht nur Beistand, sie verändern etwas“, so Rani Kramm bei einem Besuch im Mechernicher Rathaus. Sie geben Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Gesellschaft von innen heraus verändern kann und helfen, wo es am meisten gebraucht wird.“ Die Indienhilfe Köln setzt sich dafür ein, den Orden dabei zu unterstützen.
www.indienhilfe.koeln
pp/Agentur ProfiPress

Noch ein Jahr Baustelle Lückerrath

Städtische Grundschule wird verbessert und Hauptzufahrtsstraße zur Schule komplett neu ausgebaut - Sportplatz, Lehrerparkflächen und eine „Kiss & Drop“-Spur - Durchgehende beidseitige Gehwege, Parkstreifen und doch noch 5,50 Meter Fahrbahn - Hochwasserschutz für Schützendorf in vier Wochen abgeschlossen

Mechernich-Lückerrath - Die „Schoßbachstraße“ ist als Hauptverbindungsstraße zwischen Lückerrath und Schützendorf und Zubringer für Schulbusse und Elternautos zur städtischen Mechernicher Grundschule am Bleiberg bereits seit einem Jahr gesperrt. Und das könnte auch noch bis ins Frühjahr 2023 so bleiben.

Mit einer Fertigstellung der Zwei-Millionen-Euro-Großmaßnahme rechnet Jörg Nußbaum, Ingenieur beim Tiefbauamt der Stadt-

verwaltung, erst Mitte nächsten Jahres. Durch Flut und Pandemie habe sich alles verzögert. Die zurzeit laufende Bachverrohrung Schützendorf in neue größere 80er Rohre werde allerdings in rund vier Wochen beendet, sagte Nußbaum dem „Bürgerbrief“. Der Mühlenbach, der auch den örtlichen Löschteich („Pool“) speist, war bislang in 60er Rohren verlegt. Die größere Dimensionierung soll dem Hochwasserschutz dienen. Der Verkehr wird derweil über einen breit ausgebauten Wirtschaftsweg („Käferweg“) und eine asphaltierte Baustraße zur Schule und zur Nahtstelle zwischen den Dörfern Lückerrath und Schützendorf geleitet. Die Schulbushalte wurde auf den früheren Lehrerparkplatz verlegt.

„Kiss & Drop“-Area für Eltern und Kinder

Der auf zwei Millionen Euro taxierte Straßenausbau der



Die neue Bushaltestelle vor der Grundschule Lückerrath mit Radfahrer- und Rollstuhlfahrerrampe ist schon weit gediehen. Dennoch soll die Sperrung noch bis nächstes Jahr aufrechterhalten werden.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Schoßbachstraße einschließlich Kanal, Wasserleitung, Strom und Telefon mit Erneuerung aller Hausanschlüsse sowie Ausbauten

auf dem Schulgelände (Lehrerparkplatz, Kleinspielfeld, „Kiss & Drop“-Area) begann im April 2021.

Fortsetzung auf S. 10



Die Ingenieure Jörg Nußbaum (Stadt, l.) und Werner Regh (MV Ingenieurgesellschaft) vor Beginn der Arbeiten im April 2021 an der Einmündung der Schoßbachstraße in die Landesstraße 169 in Lückerrath. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Die jetzt bis ins Frühjahr 2023 verlängerte Vollsperrung der Schoßbachstraße war ursprünglich von Werner Regh (MR Ingenieurgesellschaft) und Jörg Nußbaum bis Mitte 2022 vorausgesagt worden. „Wir planen allerdings so, dass die Anlieger zu ihren Grundstücken gelangen können“, so Werner Regh. Fußgängerbetrieb blieb ebenfalls möglich. Der reine Durchgangsverkehr kann gut über die L 169 nach Lückerrath und die Straße Heufahrtshütte-Schützendorf oder Hostel-Schützendorf fließen. Die Sanierung der Schoßbachstraße in Lückerrath von Grund auf war in mehreren Ausbauvarianten in einer Versammlung mit den Anliegern diskutiert worden. Die alte Asphaltdecke war seit Jahrzehnten marode, Gehwege

waren überhaupt nicht vorhanden. Selbst der Fußweg der Schulkinder über mehrere Hundert Meter erfolgte auf einem provisorischen Schotterbett.

Die Einmündung von der Landesstraße 169 in Lückerrath an der Kreuzung Schoßbachstraße/Neustraße soll mit Beeten und einer Bank ausgestattet werden. Dort knüpft das neue 1,5 Meter breite Trottoir der Schoßbachstraße bis zur Schule an die seit 50 Jahren vorhandenen und von den Anliegern mitfinanzierten Gehwege der Neustraße an.

Neben dem Gehweg entsteht außerdem ein Streifen mit Parkbuchten für die Anlieger, so Jörg Nußbaum (Stadtwerke) und Werner Regh (MR Ingenieurgesellschaft). Dazwischen sei reichlich Grün vorgesehen. In Höhe der Grundschule werde Platz



Die zurzeit laufende Bachverrohrung Schützendorf in neue größere 80er Rohre soll in rund vier Wochen beendet sein, sagte der städtische Ingenieur Jörg Nußbaum dem „Bürgerbrief“. Der Mühlenbach, der auch den örtlichen Löschteich („Pool“) speist, war bislang in 60er Rohren verlegt. Die größere Dimensionierung soll dem Hochwasserschutz dienen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

für drei Schulbus- und eine TaxiBus-Haltestelle geschaffen. **Rampe für Rad- und Rollstuhlfahrer**

Außerdem soll auf der Grünfläche vor der Einrichtung eine Rampe für Fahrradfahrer und Rollstuhlfahrer errichtet werden, die direkt zum Eingang führt. Neu ist eine separate „Kiss-and-Drop“-Spur für Eltern und Kinder, die mit dem Pkw zur Katholischen Grundschule Lückerrath kommen, um ihre „Pänz“ direkt vor der Schule abzusetzen.

Wie Jörg Nußbaum dem Mechernicher „Bürgerbrief“ sagte, nutze die Stadtverwaltung Mechernich die Straßensanierung der Schoßbachstraße, um weitere Infra-

strukturverbesserungen auf dem erweiterten Schulgelände anzupacken. Die sollen über das NRW-Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert werden. Geplant sind ein Kleinspielfeld (Sportplatz) und ein neuer Lehrer- und Angestelltenparkplatz hinter der Turnhalle mit etwas mehr als 25 Stellplätzen. Zehn weitere Parkplätze befinden sich an der „Kiss-and-Drop“-Zone vor dem Schulgebäude an der Schoßbachstraße.

Begegnungsverkehr mit Bussen sei auf der in Zukunft 5,50 Meter breiten Fahrbahn der Schoßbachstraße „kein Problem“, versicherte MR-Planer Werner Regh.

pp/Agentur ProfiPress

Devise: „Zum Wohl der Stadt“

Verwaltung verabschiedet Dietmar Kluge, den Teamleiter bei den Stadtwerken und langjährigen Organisator des „Mechernicher Ferienspaßes“ - Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick: „Kontroversen gepflegt, aber stets Lösungen gefunden“

Mechernich - Mit 60 spielte er noch aktiv Handball, fast bis zum Pandemieausbruch saß er als Trainer auf der Bank des VfB Schleiden. Dietmar Kluge (65) war 33 Jahre lang Cheforganisator der Freizeitaktion „Ferienspaß“ für Hunderte Kinder aus der Stadt Mechernich, welcher vom damaligen Beigeordneten Bernhard Wachter 1984 ins Leben

gerufen wurde. Vor allem aber war der gebürtige Mechernicher, der seit 36 Jahren in Diensten der Stadt steht, Teamleiter im Bereich der Gebühren und Buchhaltung der Stadtwerke.

Am Mittwoch nahm Dietmar Kluge seinen Abschied. Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick überreichte ihm im Beisein der Verwaltungsspitze, seiner Kollegen von den Stadtwerken und Personalrat Urkunde, Blumen und ein Geschenk.

Ein herzlicher Händedruck besiegelte die Zusammenarbeit der beiden Männer seit 22 Jahren, in denen sie „nicht immer einer Meinung waren“, so Dr. Schick,

„aber immer eine Lösung fanden, mit der die Beteiligten leben konnten“, so der scheidende Teamleiter.

Abiturient und Zeitsoldat

Der Turmhof-Abiturient, Zeitsoldat und Sportstudent Dietmar Kluge trat verletzungsbedingt, was zum Abbruch des Studienganges geführt hatte, 1986 noch unter Stadtdirektor Helmut Rosen und dem Ersten Beigeordneten Bernhard Wachter in die Dienste der Stadtverwaltung. Bis heute habe er das nicht bereut, sagte der bisherige Teamleiter des städtischen Eigenbetriebs seinen Mitarbeitern und Vorgesetzten.

Bedenklich sei nur die Zeit gewesen, als man sich im kommunalpolitischen Raum Gedanken darüber machte, die Hoheit über die Wasserversorgung von den Stadtwerken an die Kreis-Energie-Versorgung (KEV, heute e-regio) zu übertragen. Und später überlegte die Verantwortung über die Abwasserentsorgung an den Erftverband. Beides wurde erfolgreich abgewendet - und die Stadt Mechernich blieb mit ihren Stadtwerken Herr über Leitungsnetz und Gebühren.

„Die wären heute sonst erheblich höher“, wurde bei Dietmar Kluges Verabschiedung spekuliert, an der



Abschied nach 36 Jahren Laufbahn in Diensten der Stadt Mechnich nahm Dietmar Kluge (3.v.r.), mit dabei (v.l.) Erster Beigeordneter Thomas Hambach, Matthias Overberg, Lothar Hilgers, Jürgen Winand, Gabi Korn, Dezernent Ralf Claßen, Dietmar Kluge, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Fachbereichsleiter Mario Dittmann. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

neben Bürgermeister Dr. Schick, dem Ersten Beigeordneten Thomas Hambach und Dezernent Ralf Claßen auch Personalratsvertreter Jürgen Winand, Fachgebietsleiter Mario Dittmann und Dietmar Kluges Mitarbeiter Gabi Korn, Lothar Hilgers und Matthias Overberg teilnahmen. „Seine Maxime war immer zum Wohle der Stadt“, so Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick anerkennend. Kontroversen hätten auf beiden Seiten keine bleibenden Schäden hinterlassen. Kluge war und ist nicht nur im Handball eine Kämpfernatur. Zum

Sport, den er sein Leben lang ausübte, kam er einst durch Lothar Bürger am Gymnasium Am Turmhof, ehe er über die Jugendmannschaft des TSV Feytal und einem Zwischenspiel bei der TuS Mechnich schließlich beim VfB Schleiden landete. **Muße im Garten und Bücher lesen** Vor Langeweile im Ruhestand fürchtet sich der 65-Jährige nicht. Während zehn Wochen Resturlaub habe Kluge ja schonmal „üben können, wie Ruhestand geht“, scherzte der Bürgermeister. „Ich habe es genossen und meine Frau auch“, beschied Dietmar Kluge seinem

Ex-Chef: „Aber sie muss ja noch arbeiten gehen...“ „Vielleicht hat es deshalb so gut geklappt“, lachte Dr. Schick. Seine Nebentätigkeit als Vertrauensmann will der scheidende Beamte Kluge möglichst bis zum 70. Lebensjahr ausüben. Er müsse auf seinem Grundstück noch einiges in Sachen Hochwasserschutz tun,

aber auch im Garten und im Haus bleibe nicht nur viel zu arbeiten, sondern auch Zeit, um Mußestunden zu genießen. „Ich werde Bücher lesen oder auch nur mal so im Garten sitzen...“ Er sei sich voll bewusst, was „Ruhestand“ bedeute: „Jetzt kommt der letzte Lebensabschnitt!“
pp/Agentur ProfiPress



Zwei, die die Kontroverse beherrschten, aber stets Lösungen fanden: Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.) und sein scheidender Stadtwerke-Teamleiter Dietmar Kluge. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mit Hut geduscht



Gruppenbild vor der Galerie früherer Mechnicher Bürgermeister und Stadtdirektoren mit (v.l.) Eifelthermen-Betriebsleiter Christian Klein, dem Geschäftsführer der Träger-GmbH und Ersten Beigeordneten Thomas Hambach, Betriebsjubilär Rainer Kluge, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Dezernent Ralf Claßen, Hausmeister Rainer Schulz und dem Technischen Eifelthermen-Leiter Valon Bytyqi. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Schwimmmeister Rainer Kluge erlebte in 25 Jahren im Dienst der Stadt Mechnich eine Menge menschlicher Begegnungen im Gartenhallenbad und in der Eifeltherme
Mechnich - Für 25jährige Betriebszugehörigkeit wurde jetzt

Rainer Kluge, Schwimmmeister in der Eifel-Therme-Zikkurat, ausgezeichnet. Er trat noch zu Zeiten des alten Gartenhallenbades am Eifelstadion im Kernort Mechnich an der Seite der Bademeister Kurt Schlimper, Günter Miehseler und Hermann



Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick überreichte Schwimmmeister Rainer Kluge während einer kleinen Feierstunde im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechnich eine Urkunde, Blumen und ein Geschenk. Der Verwaltungschef dankte Kluge für seine langjährige gute und zuverlässige Mitarbeit. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Nöthen in die Dienste der Stadt Mechnich. Schlimmere Badeunfälle sind Rainer Kluge in seiner Laufbahn gottlob erspart geblieben. Stattdessen erlebte er eine

Menge menschliche Begegnungen, die mitunter zum Schmunzeln waren, zum Beispiel, als ein Herr unter den Frühschwimmern morgens vor
Fortsetzung auf S. 12

sieben Uhr zur Dusche kam - und vergessen hatte, in der Umkleide seinen Winterhut abzunehmen und damit unter die Dusche ging. Rainer Kluge weiß auch mit alleingelassenen Kindern oder Müttern höflich, aber bestimmt umzugehen, die mit der Aufsicht über ihre badenden Sprösslinge

offenkundig überfordert sind. Betriebsleiter Christian Klein, der Technische Leiter Valon Bytyqi und Eifel-Therme-Geschäftsführer und Beigeordneter Thomas Hambach waren voll des Lobes für die ruhige und besonnene Art des Betriebsjubilars, der auch Ausbildungsleiter in der Eifel-

Therme ist. Auch in diesem Jahr werden dort für die Zukunft wieder mehrere junge Menschen zu Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet. „Diesmal ist auch ein ukrainischer Flüchtling mit dabei“, so der Betriebsleiter. Bürgermeister Dr. Hans-Peter

Schick überreichte ihm während einer kleinen Feierstunde im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich eine Urkunde, Blumen und ein Geschenk. Der Verwaltungschef dankte Kluge für seine langjährige gute und zuverlässige Mitarbeit.

pp/Agentur ProfiPress

Parkplätze im Zentrum zu vermieten

30 Euro pro Monat plus MWSt an der Rathergasse

Mechernich - Zwei Parkplätze in der Rathergasse zwischen Haus Nr. 25 und Haus Nr. 31 bietet die Stadtverwaltung Mechernich zur Vermietung an. René Zander, der zuständige Mann im Rathaus, weist darauf hin, dass dort ausschließlich angemeldete Personenkraftwagen abgestellt werden dürfen.

Die Parkplatzmiete beträgt 30 Euro im Monat plus Mehrwertsteuer und ist halbjährlich an die Stadtkasse zu entrichten. Die Anmietung wäre sofort möglich. „Sofern Interesse besteht, bitte ich Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen“, so der zuständige Ansprechpartner René Zander, Tel. (0 24 43) 49 42 23 - E-Mail: r.zander@mechernich.de

pp/Agentur ProfiPress



Dieser Ausschnitt aus dem Stadtplan zeigt die Lage der zwei von der Stadt ab sofort zu vermietenden Stellplätze an der Rathergasse. Screenshot: René Zander/Stadt/pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch

zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Marie Luise und Wolfgang Abel aus Kommern, Auf dem Daniel 11, können am 13. September 2022 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Abel noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Sitzungstermine

Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

(vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage)

September:

Dienstag, 13.09.2022, 17 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss (geänderter Sitzungstermin!)

Dienstag, 27.09.2022, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Oktober:

Dienstag, 18.10.2022, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 25.10.2022, 17 Uhr: Stadtrat

November:

Dienstag, 15.11.2022, 17 Uhr: Sondersitzung Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentliche Sitzung)

Dienstag, 22.11.2022, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 29.11.2022, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentliche Sitzung), anschließend Betriebsausschuss

Dezember:

Dienstag, 06.12.2022, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 13.12.2022, 17 Uhr: Stadtrat

Die Sitzungen finden in der Bürgerhalle Kommern, Auf dem Acker 38, 53894 Mechernich, statt.

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Die am Sitzungstag aktuell geltenden Bestimmungen der Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der

Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentliche Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de



Grußwort

von Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Liebe Leserinnen und Leser, das Handwerk ist so vielseitig wie die Welt um uns herum. Handwerk ist überall und spielt in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Handwerk baut, versorgt, repariert, hilft, schützt, modernisiert, mobilisiert und verbindet. Handwerk schmeckt, ist kreativ und macht schön. Es sind unsere Handwerkerinnen und Handwerker, die unsere Brötchen backen, unsere Häuser und Straßen bauen, unsere Kleidung nähen, unsere Brillen anpassen und unsere Haare schneiden - und die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Handwerkerinnen und Handwerker halten das Land am Laufen. Ein Beruf im Handwerk bietet jungen Menschen daher tolle Perspektiven und viel Sinnvolles. Und es ist für jede und jeden etwas dabei: für die Tüftlerin und den Ästheten, für den Kreativen und die Zartbesaitete, für das Muskepaket und den Kommunikator, für den Feinmotoriker und die Feinschmeckerin. Und Handwerk macht Spaß. Denn es ist toll, am Ende eines Tages zu

wissen, was man getan hat. Es ist erfüllend, seinem Tun einen ganz konkreten und erkennbaren Sinn zu geben. Und es macht Freude, bei der Lösung von wichtigen Zukunftsaufgaben mitzuwirken. Denn Millionen Handwerkerinnen und Handwerker sind aktive Zukunftsgestalter und berufliche Klimaschützer, wenn sie Windparks bauen, Heizungen austauschen, Bäder altersadäquat sanieren, Häuser energieeffizient dämmen und sie zu Smart Homes machen. Das Handwerk bietet also einen bunten Strauß von Möglichkeiten. Auch die Optionen, sich fortzubilden und weiterzuentwickeln sind vielfältig und spannend und eröffnen es, Karriereleitern bis zur Chefin oder dem Chef eines Handwerksbetriebes zu erklimmen. Am heutigen „Tag des Handwerks“ können Sie sich selbst ein Bild davon machen. Mit vielen unterschiedlichen Aktionen und Veranstaltungen bekommen Sie einen Einblick in die Alltagswelt der Handwerksbetriebe und in die Karrieremöglichkeiten im Handwerk, die momentan besser sind



Hans Peter Wollseifer Foto: Boris Trenkel

als je zuvor. Am „Tag des Handwerks“ wird das sichtbar, was oft als allzu selbstverständlich genommen und übersehen oder unterschätzt wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele interessierte Menschen und Familien die Gelegenheit nutzen und die Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen oder Betriebe aufsuchen. Informieren Sie sich vor Ort über die Möglichkeiten und Perspektiven,

die eine Ausbildung im Handwerk mit all ihren unterschiedlichen Facetten bietet. Und packen Sie in den Betrieben mit an. Denn Handwerk gehört zum Leben. Und es ist für die Zukunftsgestaltung in unserem Land unverzichtbar. Ich wünsche Ihnen viel Freude, interessante Begegnungen und Erkenntnisse am „Tag des Handwerks“. Hans Peter Wollseifer Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)

Kfz-Berufe halten die Welt in Bewegung

Gute Jobperspektiven in der Mobilitätsbranche

Mobilität ist ein Grundpfeiler für das Funktionieren unseres modernen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Sanitäter, Polizei und Feuerwehrleute sind auf Fahrzeuge angewiesen, um Leben zu retten. Und ohne Lieferverkehr würden wir in die Versorgungssituation vorindustrieller Gesellschaften zurückfallen. Wer sich daher für eine Karriere im Kfz-Gewerbe entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag, um unsere Welt am Laufen zu halten. Vielleicht deshalb stehen Berufe rund um Fahrzeuge und Mobilität auch heute hoch im Kurs - alleine 2021 sind über 90.000 junge Menschen im Kfz-Gewerbe ins Berufsleben eingestiegen.

Den richtigen Einstieg in die Kfz-Branche finden

Die Branche bietet eine Vielzahl

von Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Wer etwas mit Autos, motorisierten Zweirädern oder Lkws machen möchte, kann klassisch über den dualen Bildungsweg aus betrieblicher Ausbildung und Berufsschule in technische und kaufmännische Laufbahnen einsteigen. Unter www.wasmitautos.com finden Interessierte Informationen und Tipps rund um Ausbildungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie zur Suche von Ausbildungsbetrieben nach Postleitzahl und Ort. Die Website erklärt zudem, worauf es in den typischen Berufsbildern Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker ankommt, welche Fähigkeiten und

Fortsetzung auf S. 14

AUTOHAUS REINARTZ

KFZ-MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN!

Feytalstr. 20 • 53894 Mechernich
www.autohaus-reinartz.de

AUTOHAUS HÜCK

GbR

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2,
Tel.: 02443/2494 • Fax: 02443/8917

Neuwagen • Gebrauchtwagen	Haupt- u. Abgasuntersuchung
Finanzierung • Leasing	Leihwagen • Bremsenprüfstand
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt	Zylinderkopfplanbank
aller Fabrikate	Reifendienst • Klimaservice

www.autohaus-hueck.de

TAG DES HANDWERKS



NOTARIUS
KFZ-Technik
Dahlem
☎ 02447-91 30 62

- Inspektion
- Klimatechnik
- Reifenservice
- TÜV-Vorführung
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur aller Marken

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG




AUTO CREW

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Ihr Auto ist unsere Leidenschaft.
Finden Sie es selbst heraus,
denn bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Gotzen ZÜLPICH
Ihr Vertragshändler in











Autohaus A. Gotzen GmbH & Co. KG
Industriestr. 1
53909 Zulpich
Tel.: 02252 / 1044
www.autohaus-gotzen.de



Eine Ausbildung im Kfz-Gewerbe eröffnet vielfältige Berufsbilder und Karriereoptionen. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

Interessen man mitbringen sollte und was die Auszubildenden erwartet.

Karrierchancen durch Spezialisierung und Höherqualifizierung

Dazu werden die Perspektiven aufgezeigt, die sich für die Berufseinsteiger nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss eröffnen. So bringt bereits eine zweijährige Weiterbildung Spezialisierungen innerhalb des gewählten Ausbildungsberufs hervor, etwa den geprüften Kfz-Servicetechniker, geprüften Automobil-Verkäufer oder -Service-

berater sowie weitere Kfz-spezifische Qualifizierungen. Darüber hinaus steht auch der Weg zu Führungspositionen oder zur Selbstständigkeit offen. Der klassische Meister etwa kann zum Werkstattmanager oder Betriebsleiter aufsteigen, einen Betrieb übernehmen oder selbst einen gründen. Auch akademische Abschlüsse bis zum Bachelor oder Master of Business Administration in technischen und kaufmännischen Studiengängen liegen in Reichweite. (djd)



Die Kraftfahrzeugbranche bietet gute Karrieremöglichkeiten auch im kaufmännischen Bereich. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

KFZ-Meisterwerkstatt



KT Automobile
Schmidtheim

Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com
www.KTAutomobile.com

Krisensicherer Job mit hoher Verantwortung

Fachkräfte für Abwassertechnik unterstützen den Umwelt- und Gesundheitsschutz

Kläranlagen sind für die Grundbedürfnisse des Menschen da. Ohne sie kommt kein Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiet aus. Und gerade in Pandemiezeiten wird deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Kläranlagen durch ihr Handwerk maßgeblich zum Umwelt-, Gesundheits- und Infektionsschutz beitragen. Die Fachkräfte für Abwassertechnik sorgen für den sicheren und reibungslosen Betrieb der Pumpen und Maschinen, sie steuern und überwachen Anlagen und sichern rund um die Uhr die Qualität der Reinigungsleistung. Zudem nehmen sie täglich Abwasserproben und untersuchen sie im Labor, damit mögliche Umweltbelastungen schnell erkannt und vermieden werden können.

Ein Beispiel aus dem Nordwesten Deutschlands

Wie aus Schmutzwasser von Haushalten, Industrie und Gewerbe wieder sauberes Wasser wird, hat Wiebke Wuchsa schon früh begeistert. Heute ist die junge Frau auf der OOWV-Kläranlage in

Oldenburg beschäftigt. „Zu meinen Aufgaben gehört die regelmäßige Inspektion und Wartung der Anlagenteile, das Überprüfen, Kalibrieren und Warten der Messtechnik, das Ermitteln und Beheben von Störungen, das Bedienen der Anlagen, Untersuchungen des Abwassers sowie regelmäßige Wartungsvorgänge der Pumpwerke“, erklärt Wuchsa. Der Job erfordere handwerkliches Geschick, Eigenverantwortung und die Überzeugung, sich für Menschen, Umwelt und Natur einzusetzen. „Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die Tätigkeit auf den Kläranlagen ist: Als Teil der kritischen Infrastruktur leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Lebensbedingungen der Menschen auch in schwierigen Zeiten“, betont Wiebke Wuchsa. Zudem biete der Beruf zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten in vielen umwelttechnischen Bereichen. OOWV, das steht für Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband.

Dieser betreibt in seinem Zuständigkeitsbereich im Nordwesten Deutschlands 45 Kläranlagen, die größte davon in der Großstadt Oldenburg mit ihren knapp 170.000 Einwohnern. In allen Kläranlagen zusammen reinigt das Unternehmen etwa 30 Millionen Kubikmeter Abwasser pro Jahr.

Informieren und bewerben

Die Arbeit auf Kläranlagen bedeutet ein hohes Maß an Verantwortung, zugleich sind die Jobs in diesem Bereich der Wasserwirtschaft außergewöhnlich krisensicher. Wer mobil ist und sich für eine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik oder in einem anderen von zwölf Berufen der Wassertechnik im Nordwesten Deutschlands interessiert, kann sich unter www.oowv.de oder in YouTube-Videos informieren, Stichwort



Wiebke Wuchsa muss täglich Abwasserproben aus der Kläranlage nehmen und im Labor untersuchen, damit mögliche Umweltbelastungen schnell erkannt und vermieden werden können. Foto: djd/www.oowv.de

„360 Grad Film Fachkraft für Abwassertechnik“. (djd)

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab **79€***

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis- Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

PEUGEOT

Autohaus Gary Möres

Unser Service

- Neuwagen
- Nutzfahrzeuge
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- TÜV / AU
- Achsvermessungen
- Reparaturen aller Marken
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Reifenservice

Ford **Service**

An der Olef 50 | 53937 Schleiden
Tel.: 02445/9513-0 | Fax: 02445/9513-13
info@autohaus-moeres.de
www.ford-garymoeres-schleiden.de



PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Kempnich & Köln
plameco-rheinland.de
02655/6409611
plameco.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad

solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

Holzbau-Zimmererei
Hilgers & Partner
GmbH & Co KG

Schwimmbadbauer - ein Beruf mit Zukunft



Per Kran wird das Becken eingesetzt. Foto: Vogel Pool/akz-o

Sie können planen, beraten, bauen und individuelle Kundenwünsche realisieren. Schwimmbadbauer sind Allround-Talente, die einen Garten - je nach Vorliebe des Bauherren - in ein Wellnessparadies, einen Wasserspielplatz oder eine Trainingsstätte verwandeln. Dabei kennen sie sich nicht nur in Design-, Sicherheits- und Technikfragen aus. Sie wissen auch, wie man Energie spart und Ressourcen schont.

Vielfältige Kompetenzen gefragt
Schwimmbadbau ist ein kreatives Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum. Dennoch oder gerade deshalb: Ein Ausbildungsberuf „Schwimmbadbauer“ existiert nicht. Das birgt Chancen, weil sich Fachkräfte mit unterschiedlicher Grundausbildung in dem Bereich wiederfinden und sich gegenseitig beflügeln.

Ohne Vorbildung oder Qualifikation kann man im Poolbau allerdings nicht bestehen. Denn man muss sich beispielsweise auf den Gebieten Bauphysik und Beckenhydraulik, Entfeuchtung, Wärmegewinnung, Anlagentechnik, Materialkunde und Chemie auskennen. Auch Normenwissen ist unerlässlich. Die typischen Berufe, die den Schwimmbadmarkt prägen, sind: Mechatroniker, Sanitär/Heizung/Klima-Fachleute, Garten- und Landschaftsbauer, Verfahrenstechniker, Anlagenbauer und Ingenieure. Spezifische praktische und theoretische Fachkenntnisse zum Poolbau kann man sich unter anderem über ein Fernstudium beim TÜV aneignen, das in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) konzipiert wurde.

Sonnige Berufsaussichten

Die Nachfrage nach privaten Pools ist in den letzten Jahren gestiegen. Das lag nicht nur an

der kurzfristigen „stay at home“-Welle. Insgesamt ist unter dem Stichwort „Homing“ eine konstante und langfristige gesellschaftliche Entwicklung zu sehen, die das Zuhause in den Mittelpunkt stellt. Man investiert, um es in den eigenen vier Wänden schön zu haben. Auch der Garten wird im Zuge dessen zu einem Außenwohnbereich mit Aufenthaltsqualität, die ein Schwimmbaden erhöhen kann. Weiteren Rückenwind für den Poolmarkt gibt das gestiegene Gesundheitsbewusstsein. Auch die Tatsache, dass hierzulande 16 Millionen Einfamilienhäuser, aber nur 2 Millionen Gartenpools vorhanden sind, zeigt, dass Schwimmbadbauer vielversprechende Berufsaussichten haben. Kein Wunder, dass die Zufriedenheit in der Poolbranche stets über dem ifo-Geschäftsklimadex liegt. Eine Jobbörse findet man beim bsw unter www.bsw-web.de. (akz-o)

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach

Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Mittwochs
geschlossen!



Innovativ auf dem Dach unterwegs

8.734 junge Menschen für die Klimawende



Dächer sind mehr als Ziegel. Auch die Montage von Photovoltaikanlagen gehört zum Dachdeckerhandwerk. Foto: ZVDH/akz-o

Die Jugend hat es gezeigt: Um auf die drohende Klimakatastrophe hinzuweisen, muss man laut werden und auf die Straße gehen. Aber noch besser ist es, anzupacken und etwas zu machen, zum Beispiel eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk. Denn ohne Handwerk wird es keine Klimawende geben. Außerdem ist das Handwerk krisenfest und zukunftssicher: In Pandemiezeiten wurde durchgearbeitet und gebaut wird mehr als je zuvor. Junge Menschen ergreifen ihre Chance: So lassen sich seit fünf Jahren in Folge immer mehr zur Dachdeckerin und zum Dachdecker ausbilden. Derzeit sind es genau 8.734, die über alle drei Lehrjahre hinweg lernen, wie Dächer und Wände gedämmt werden, wie Photovoltaik-Anlagen aufs Dach kommen oder wie sich Dächer begrünen lassen. Damit tragen sie entscheidend dazu bei, das Klima zu verbessern und den CO₂-Ausstoß zu minimieren, leisten also aktiven Klimaschutz.

Handwerk ist innovativ

Und manchmal muss man auch auf lieb gewordene Vorurteile verzichten: Denn auch das Dachdeckerhandwerk wird moderner: Mit Drohnen werden Dächer inspiziert, Lastenaufzüge lassen schweres Tragen der Vergangenheit angehören und Apps speziell fürs Handwerk erleichtern die Büroarbeit. Und so hat man beides: Das Dachdeckerhandwerk verbindet handwerkliches und gestalt-

erisches Können mit aktivem Umweltschutz und neuen Technologien, denn Dächer von heute sind Hightech.

Viel Freiheit und tolle Aussichten - auch auf interessante Jobs

Was aber auch wichtig ist: Dachdeckerhandwerk ist und bleibt Handwerk: das heißt, es wird angepackt, man ist viel draußen und auch oft hoch oben. Dafür gibt es tolle Aussichten, vielfältige Aufgaben und am Ende des Tages sehen Dachdecker:innen, was sie geschafft haben. Das macht stolz. Und wer heute eine Ausbildung im Handwerk startet, hat auch danach gute Chancen auf Karrieremöglichkeiten. Nach erfolgreicher Ausbildung, die in der Regel drei Jahre dauert, sind Weiterbildungen möglich: Vom Vorarbeiter über den Baustellenleiter, Energieberater oder bis hin zum Dachdeckermeister, um beispielsweise einen eigenen Betrieb zu führen.

Voraussetzung für eine Ausbildung

Ob man für den Beruf des Dachdeckers oder der Dachdeckerin geeignet ist, stellt man am besten bei einem Schülerpraktikum fest. Viele Dachdeckerbetriebe bieten heute ein Praktikum an, nehmen am Girls'Day teil und informieren auf Azubimessen über den Beruf. Dabei kann man sich dann gleich kennenlernen, erhält den ersten Einblick ins Unternehmen und wird vielleicht sogar mit einem Ausbildungsvertrag belohnt. Gute

Voraussetzungen zum Dachdeckerberuf sind neben handwerklichem Geschick ein mathematisches Grundverständnis, Höhentauglich- und Teamfähigkeit. Außerdem sollte man sich gerne an der frischen Luft aufhalten. Übrigens: Der Beruf ist durchaus für Frauen geeignet, auch hier nehmen die Zahlen jedes Jahr zu.

Alle wichtigen Infos zum Dachdeckerberuf gibt es hier: www.dachdeckerdeinberuf.de

(akz-o)

Mietverwaltung
Peiter

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen

Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin

Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

Polstermöbel, Dekorationen
und Teppiche.



Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de



**Heimsauna
Ausstellung!**

**Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!**

graafen.de Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de ☎ 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!



Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

**KLAUS PFEIL
FENSTERBAU**
Keine klare Entscheidung.

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Fassadengestaltungen
- Bodenbelagsarbeiten
- Kreativtechniken
- Fugenlose Oberflächen



Klinkhammer · Malermeister e.K.
www.klinkhammer-malermeister.de
Tel. 02443 42 40 · Mobil 0171 30 18518
info@klinkhammer-malermeister.de

Weitersagen: Hier gibt es zukunftssichere Ausbildungsplätze!

Beginn in diesem Frühjahr und Herbst möglich!

Ausbildungsplatz mit 1.165,- € monatlicher Vergütung im ersten Jahr!

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt: Pflegefachfrau oder Pflegefachmann sind unverzichtbare Berufe in unserer Gesellschaft. Sie verdienen höchste Wertschätzung und gute Arbeitsbedingungen!

Die Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen, dass der Pflegebedarf von professionell zu versorgenden und betreuenden Menschen weiter zunehmen wird. Gleichzeitig werden die Anforderungen an die Inhalte der Arbeit mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen immer umfassender.

Nicht nur die Zahl der Älteren wächst beständig an, sondern auch die damit verbundenen Aufgaben bei der Versorgung im häuslichen und im stationären Bereich. Dazu werden **fachlich gut ausgebildete Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner** benötigt. Auch der Kreis Euskirchen ist im Rahmen der ständig älter werdenden Bevölkerung davon betroffen.



Hier ist die **Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim (EvA)** in Gemünd und Kall als Anbieter unterschiedlicher Wohn- und Lebensformen in der Altenarbeit sehr aktiv, um genügend qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen, die alle fachlichen Aufgaben erfüllen können. Um diesen Bedarf zu decken, ist die Stiftung seit vielen Jahren im Bereich der Ausbildung von Pflegefachkräften im Einsatz. Gemeinsam mit den Fachsemin-

aren und Pflegeschulen wird die dreijährige Berufsausbildung für **Berufsstarter*innen** oder **Umschüler*innen**, die aus anderen Bereichen kommen und sich im Berufsleben neu orientieren wollen, aber auch für **Einsteiger*innen nach der Familienphase** angeboten.

Die Auszubildenden, die bereits im ersten Ausbildungsjahr eine monatliche Vergütung von 1165,- € erhalten, können die Bereiche **stationäre Pflege, Gerontopsy-**

chiarie und ambulante Pflege im eigenen Betrieb kennenlernen und auf diese Weise ihre neu erworbenen Kenntnisse vertiefen.

Im Anschluss an eine Ausbildung gibt es **viele Möglichkeiten**, um sich weiter fortzubilden und in der Berufslaufbahn entsprechende Karriereschritte zu unternehmen: als Fachkraft z.B. für Gerontopsychiatrie, Hygiene, Wundmanagement, Ernährung oder Dokumentation, oder als Leitung eines Wohnbereiches oder Pflegedienstes.

Für die Zukunft ist die Stiftung EvA mit ihrem Ausbildungsbereich gut gerüstet. Sie ist mit insgesamt 30 angebotenen Stellen einer der größten Pflege-Ausbildungsbetriebe in der Region. Auch im neuen Jahr stehen noch einige **Plätze zur Verfügung!** Interessierte können sich ab sofort an die Stiftung wenden. In einem Beratungsgespräch informiert unser Pflegedienstleiter Arno Brauckmann gerne über die Ausbildungswege in der Pflege und die damit verbundenen guten beruflichen Perspektiven.



**Über 40 Jahre im Dienste
älterer Menschen!
Nutzen Sie unsere Erfahrungen**



In unserem Stammhaus im Kurort Gemünd:

- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege und Betreuung aller Pflegestufen
- Fachabteilung Gerontopsychiatrie



Am „Neuen Markt“ im Herzen von Kall:

- Stationäre Pflege im Pflegewohnhaus
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen in seniorengerechten Wohnungen



**Für mehr Lebensqualität im Alter:
EvA - Hilfe und Pflege**



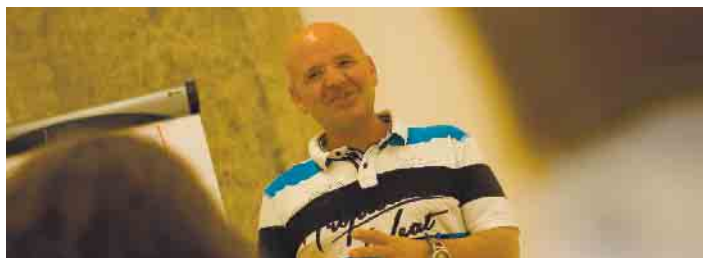
Stiftung EvA
Dürener Straße 12 • 53937 Gemünd
Telefon: **02444 - 95150**
www.eva-gepflegt.de



Welt der Wunder TV dreht eine Reportage über geistige und mentale Gesundheit mit dem Mentalcoach Uwe Trevisan von Safety Energetics



welt der wunder



Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training für die Erhaltung und Herstellung der psychischen Gesundheit.

Corona, Krieg, Inflation, Gaskrise und starke Belastungen im Beruf und Familie bringen sehr viele Menschen an den Rand ihrer Belastungsgrenze. Die Kurve der psychischen Erkrankungen geht seit 3 Jahren immer steiler nach oben. Menschen machen sich viele Sorgen und das wiederum führt zu Ängsten, Schlafstörungen und einem Gefühl von Ohnmacht und Machtlosigkeit bis hin zum Burnout.

Doch was kann der Einzelne für seine geistige und mentale Gesundheit tun?

Wie können Menschen ihr mentales Immunsystem stärken?

Genau dieser wichtigen Frage ist Welt der Wunder TV nachgegangen und dabei auf Uwe Trevisan und die Ausbildung zum Therapeuten für mentales Training gestoßen.

Daraus ist eine spannende Reportage entstanden, in der gezeigt wird, wie die Teilnehmer*innen dieser einzigartigen Ausbildung in Deutschland wieder zu mehr innerem Frieden, Angstfreiheit und einem selbstbestimmten Leben gelangen.

Die Teilnehmer lernen hier, alle mentalen Handwerkszeuge, um sich selbst und andere darin zu unter-

stützen, wieder Kraft und Energie in ihr Leben zu bringen.

Das Thema geistige und mentale Gesundheit und die Stärkung des eigenen Mindsets für Beruf und Familie und der eigenen Lebensziele, sind eines der wichtigsten Themen des kommenden Jahrhunderts.

Es werden Menschen gebraucht, die andere darin unterstützen, wie man

sich resilient und mental stark aufstellt. Uwe Trevisan, Therapeut, Mentaltrainer, Autor, Podcaster und Gründer von Safety Energetics war damals selbst psychisch erkrankt und hatte einen starken Burnout mit der Folge von Hörsturz, Tinnitus, Panikattacken und Depressionen.

Er ist den Weg gegangen zu mehr Bewusstheit und Selbstfürsorge. Heute

lebt er seit über 20 Jahren ein Leben in geistiger und mentaler Gesundheit. Genau diese Werkzeuge lehrt Uwe seinen Teilnehmer*innen seit über 20 Jahren in dieser Ausbildung.

Die Teilnehmer*innen seiner Ausbildung werden achtsam und liebevoll in den Bereichen der Entspannung und des energetischen Mentaltrainings geschult. Im Vordergrund steht dabei die Gemeinschaft der Gruppe und die Bereitschaft, sich zu entwickeln. Es geht um die Transformation des neuen Bewusstseins, hin zu innerem Frieden, Selbstliebe und Erfüllung in allen Lebensbereichen.

Zu lernen, die eigenen Gedanken zu steuern und geistige und mentale Strategien zu entwickeln, die zu einem entspannten und angstfreien Leben führen.

In der Ausbildung liegt ein besonderer Schwerpunkt darin, die Teilnehmer*innen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit intensiv zu begleiten und zu schulen, um erfolgreich und selbstbestimmt ihren Weg zu gehen.

Kostenloser Infonachmittag: Sonntag 23. Oktober 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Start der neuen Ausbildung ist Samstag, 28. Januar 2023.

Ausbildung zum/r Therapeut/-in für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre

**Kostenloser Infonachmittag zur Ausbildung:
So. 23. Oktober 2022 von 14:00-16:00 Uhr**

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef

Anmeldung unter:

**Telefon 02683 - 9999 777 oder
trevisan@safety-energetics.de**

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben**

Seminare / Ausbildung / Coaching



MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei).
Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden,
Tel.: 02443/494033,
Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

Fraktionsgemeinschaft SPD / Die Linke-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD / Die Linke: Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: -spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00

bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8.
Tel.: 02443/2424
Fax: 02443/2481
E-Mail: -uwv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uwv.de
Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro
Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache.
Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache:
Tel. 02443/9048000

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Ein Mammutbäumchen

Seit den 1960er-Jahren wächst ein Mammutbaum im Garten von Raimund Ullrich in Eiserfey - Mit 20 Metern Höhe und 4 Metern Stammumfang noch ein „Bäumchen“
Mechernich-Eiserfey - Er gilt als der größte Baum der Erdgeschichte und kann mehrere tausend Jahre alt werden: der Mammutbaum. Seine Heimat hat er hauptsächlich in den Berghängen der Sierra Nevada in Kalifornien - aber ein besonders schönes Exemplar ist auch in Eiserfey zu finden.
Am Rand des Ortes steht der außergewöhnliche Baum im Garten von Raimund Ullrich. Vor ihm breitet sich eine riesige Rasenfläche aus - wie der buchstäbliche „Präsentierteller“ - die für den Wow-Effekt beim ersten Blick auf den

Mammutbaum sorgt. Gut 20 Meter Höhe schätzt Raimund Ullrich, dazu ein Stammumfang von mehr als vier Metern.
Damit ist der Mammutbaum im Vergleich allerdings „nur ein Bäumchen“, so Raimund Ullrich. Der größte Mammutbaum Nordrhein-Westfalens besitzt einen Stammumfang von 8,5 Metern bei einer Höhe von rund 30 Metern. Der größte Baum der Welt ist der „General Sherman“ im kalifornischen Sequoia-Nationalpark (Sequoia ist eine Gattung der Mammutbäume). Er hat eine Höhe von etwa 84 Metern und einen Umfang von knapp 31 Metern - sein Alter liegt geschätzt zwischen 1.900 bis 2.500 Jahren.
Weiche, feuerfeste Rinde
Der Mammutbaum in Eiserfey kann also noch ein paar Jahre weiterwachsen. In den 1960er



Im Garten von Raimund Ullrich steht ein besonders schönes Exemplar von einem Mammutbaum. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress



Mit einer Höhe von gut 20 Metern und einem Stammumfang von etwas mehr als vier Metern ist der Mammutbaum noch ein „Bäumchen“. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

heute das Grundstück neben Raimund Ullrich bewohnt. Er ist sich mit seinem Nachbar einig: „Wir möchten uns beide für den unbedingten Erhalt des Baumes einsetzen und diesen noch für viele weitere Generationen erhalten.“
Heute ist der Mammutbaum eine wahrhaft imposante Erscheinung. Von einem Zaun wird sein Stamm vor dem im Garten lebenden Damwild geschützt. Der Baum zeichnet sich durch eine ungewöhnlich weiche Rinde aus - die darüber hinaus feuerfest ist und den Baum vor Waldbränden schützt. Beim Blick durch die Äste in den Himmel erinnert sich Raimund Ullrich an ein Lied aus den 1960er-Jahren: „Mein Freund der Baum“.
pp/Agentur ProfiPress

Kanzlei Müller, Eicks & Winand



Tobias Knips
Rechtsanwalt
Mietrecht | Verkehrsrecht | Strafrecht

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.

Zum Markt 10 | 53894 Mechernich | 02443 9812-0
Metternicher Str. 20 | 53919 Weilerswist | 02254 83782-0
Kölner Str. 67 A | 50226 Frechen/Köln | 02234 96788-10

www.kanzlei-mew.de | info@kanzlei-mew.de

Reisechaos an den Flughäfen - welche Rechte haben Sie?

Wer diesen Sommer für seinen wohlverdienten Urlaub auf die Flugreise angewiesen war, wird wissen, dass die Flughafenabläufe mit einigen Unwägbarkeiten verbunden waren. Flüge starteten zu spät, wurden storniert oder die Sicherheitskontrollen und Gepäckaufgaben haben zu lange gedauert. Ein wesentlicher Grund für diese Umstände ist der allgemeine und durch die Folgen der Corona-Pandemie verschärfte Personalnotstand. Wer zu den unglücklichen Betroffenen gehört, die aufgrund dessen Unannehmlichkeiten zu erleiden hatten, wird sich fragen, ob ihm etwaige Rechte zustehen. Hierbei kommt es auf den jeweiligen Einzelfall an.

Eine große Erleichterung für die Durchsetzung der Fluggastrechte ergibt sich aus der europäischen Fluggastrechtsverordnung. Für den Fall, dass der gebuchte Flug annulliert wurde, sich verspätet hat oder die Beförderung verweigert wurde, gewährt die Verordnung verschiedene Rechte gegen das jeweilige Luftfahrtunternehmen. Je nach Einzelfall können die Fluggäste einen Ausgleichsanspruch, einen Anspruch auf Erstattung oder anderweitige Beförderung oder einen Betreuungsleistungsanspruch haben. Wurde der Flug etwa kurzfristig, das heißt weniger als zwei Wochen vor Abflug ohne adäquaten Ersatz, annulliert, so steht dem Fluggast eine Ausgleichszahlung in Höhe von zwischen 250 bis 600 Euro zu, wenn keine außergewöhnlichen und unvermeidbaren Umstände vorliegen. Personalmangel ist regelmäßig kein solcher außergewöhnlicher Umstand. In gleicher Weise stehen dem Fluggast diese Ausgleichszahlungen zu, wenn wegen eines verspäteten Flugs das Flugziel mit einer Verspätung von mehr als drei Stunden erreicht wird.

Ebenso haben Fluggäste Entschädigungsansprüche im Falle

unrechtmäßiger Nichtbeförderung. Diese liegt vor, wenn das Luftfahrtunternehmen sich weigert, den Fluggast zu befördern, obwohl sich dieser rechtzeitig zur Abfertigung - regelmäßig 45 Min vor der Abflugzeit - am Check-In eingefunden hat, sofern kein vertretbarer Grund für die Nichtbeförderung vorliegt. Häufigster Anwendungsfall sind überbuchte Linienflüge. Ständiger Streitpunkt ist indessen auch, ob eine Nichtbeförderung im Sinne des EU-Rechtes vorliegt, wenn wegen Gründen, die aus der Sphäre des Luftfahrtunternehmens herrühren, das Flugzeug nicht rechtzeitig erreicht wird. Zwar ist es grundsätzlich Risiko des Fluggastes, pünktlich am Flughafen zu erscheinen. Gleichwohl obliegt es dem Luftfahrtunternehmen, die Betriebsabläufe so zu organisieren, dass er überhaupt die Möglichkeit hat, rechtzeitig den Flug zu erreichen. Zwar hat der BGH in der Vergangenheit angenommen, dass Rechte aus der Verordnung ausscheiden, wenn das Flugzeug wegen langer Warteschlangen ohne den Fluggast losfliegt, doch wird diese Auffassung mit guten Gründen in der Rechtswissenschaft und durch andere europäische Gerichte angegriffen. Eine Entscheidung des EuGH zu dieser Fragestellung steht noch aus.

Wer von dieser Situation betroffen ist, sollte nicht verzweifeln. Selbst wenn mit dem BGH eine Haftung nach der o.g. Verordnung ausscheidet, können sich wegen des verpassten Fluges aufgrund von Organisationsmängeln vertragliche Ansprüche gegen den Reiseveranstalter oder das Luftfahrtunternehmen ergeben.

Anders zu beurteilen ist die Lage, wenn der Flug alleine deswegen verpasst wurde, weil aufgrund des Personalnotstandes die Sicherheitskontrollen am Flughafen zu lange gedauert haben. Grundsätzlich bleibt es auch hier Sache der Fluggäste, sich so rechtzeitig einzufinden, dass sie trotz Sicherheitskontrollen ihren Flug

erreichen. Die Fluggäste dürfen sich jedoch auf die jeweiligen zeitlichen Empfehlungen des Flughafenbetreibers verlassen. Diese sehen oft das Erscheinen der Fluggäste vor dem Check-In zwischen zwei und drei Stunden vor planmäßigen Abflug vor. Hält sich der Fluggast an diese Empfehlung, darf er darauf vertrauen, dass die Sicherheitskontrollen so organisiert werden, dass der Flug rechtzeitig erreicht wird. Hat der Fluggast einen ausreichenden Zeitpuffer eingerechnet und wegen Verzögerungen an der Sicherheitskontrolle dennoch den Flug verpasst, können ihm Entschädigungsansprüche, etwa wegen Ersatzflugbuchungen, zustehen. Da die Sicherheitskontrolle eine bundeshoheitliche Aufgabe ist, die von der Bundespolizei oder

beliehenen privaten Dienstleistern wahrgenommen wird, sind etwaige Ansprüche im Normalfall nicht an den Reiseunternehmer oder das Luftfahrtunternehmen zu richten, sondern die Bundesrepublik, deren Sicherheitskontrolle hier zu den jeweiligen Zusatzkosten geführt haben. Ob schlussendlich ein rechtliches Vorgehen in einem solchen reiserechtlichen Sachverhalt anzuraten ist, ist immer von den kleinen Details des Einzelfalles abhängig.

Wer seine Rechte und hierbei insbesondere Entschädigungen in Anspruch nehmen möchte, sollte die einzelnen Vorgänge am Flughafen und besonders die zeitlichen Abläufe genau dokumentieren. (Anwaltskanzlei Benens/Marvin Klein, wiss. Mitarb./Blankenheim/Köln)

IHRE KANZLEI FÜR

KOMPETENTE JURISTISCHE BERATUNG IN BLANKENHEIM UND KÖLN

Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Erbrecht,
Rentenversicherungsrecht, Betreuungsrecht, Straf- und
Ordnungswidrigkeitenrecht, Schadensersatz- und
Schmerzensgeldrecht, Opferhilfe, Schwerbehindertenrecht,
Verkehrsrecht, Mietrecht ...



ANWALTS KANZLEI BENENS

Ahrstraße 2, 53945 Blankenheim, T 02449 278
Subbelrather Str. 204, 50823 Köln, T 022180000745

www.benens.de

info@benens.de

f ANWALTSKANZLEIBENENS

ANWALTSKANZLEIBENENS



IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

• Trek •	• Diamant •	• Conway •	• Ruff Cycles •	• Metz •	• Ca Go •
----------	-------------	------------	-----------------	----------	-----------

FAHRRÄDER

Unsere große Auswahl an

- ⇒ E-Mountainbikes
- ⇒ E-Fullsuspension
- ⇒ E-Trekkingbikes
- ⇒ E-Citybikes
- ⇒ E-Bike Cruiser
- ⇒ E-Lastenrad
- ⇒ E-Scooter

ZUBEHÖR

Für jede Anforderung & Anlass

- ⇒ Bontrager
- ⇒ Uvex
- ⇒ Roeckl
- ⇒ BBB
- ⇒ Abus
- ⇒ SKS
- ⇒ Shimano
- ⇒ Schwalbe
- ⇒ Bosch

SERVICE

Wir sind für Sie da

- ⇒ Beratung
- ⇒ Verkauf
- ⇒ Service
- ⇒ Werkstatt
- ⇒ Zubehör
- ⇒ Verleih

Beratung, Probefahrt, Wartung oder Reparatur?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münsterieifel

☎ 02253-543877

✉ schmiko@derfahrradhaendler.de

derfahrradhaendler.de

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!

Trainings-App für Menschen mit Asthma

Wie viel Bewegung ist gesund?

Körperliche Aktivität ist wichtig, um gesund und leistungsfähig zu bleiben. Doch Bewegung muss nicht gleich sportliche Höchstleistungen oder andere schweißtreibende Anstrengungen bedeuten. Gerade Menschen mit Lungenkrankheiten sollten in Abstimmung mit ihrem behandelnden Arzt nach Möglichkeiten zur Bewegung suchen, die ihrer individuellen Belastbarkeit entsprechen. Eine App kann dabei helfen. Obwohl viele Menschen mit Asthma bronchiale oder COPD (chronisch obstruktive Lungenkrankung) im Alltag eingeschränkt sind, sollte angemessene Bewegung Bestandteil ihrer Therapie sein. Moderates Training kann helfen, Herz-Kreislauf-System und Lunge zu stärken und die Belastbarkeit im Alltag zu steigern. Zudem tragen Bewegung und ein aktiver Lebensstil zum seelischen Wohlbefinden und zu mehr Lebensqualität bei.

Experten empfehlen Patienten drei Mal pro Woche 30 Minuten Bewegung. Manche Sportarten sind für Menschen mit Lungenkrankheiten besser geeignet als andere. Insbesondere moderate Ausdauersportarten wie Radfahren oder Wandern sind zu empfehlen. Regelmäßig umgesetzt, kann selbst ein Spaziergang durch die Nachbarschaft viel bewirken. Lungensportgruppen bieten eine Alternative für Patienten, die gerne in Gemeinschaft trainieren.

Heike Drechsler zeigt, wie's geht

Wer in Zeiten der COVID-19-Pandemie das Training lieber in die eigenen vier Wände verlagern möchte, kann sich von der Trainings-App „Atemwege Gemeinsam Gehen (AGG)“ motivieren und inspirieren lassen. Die kostenfreie App wurde gemeinsam mit Experten entwickelt und enthält Übungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Asthma zugeschnitten sind. Heike Drechsler, ehemalige Olympiasiegerin im Weitsprung, macht als Botschafterin des Projekts alle Übungen persönlich vor und erklärt sie im Detail. Die App kann für die Betriebssysteme Android und iOS heruntergeladen werden. Patienten sollten vor dem Training ihren Arzt um Rat fragen. Weitere Informationen unter

www.eosinophiles-asthma.de. „Als ehemalige Leistungssportlerin weiß ich, wie wichtig Unterstützung ist, vor allem, um motiviert und am Ball zu bleiben“, sagt Heike Drechsler. Die App führt durch ein mehrwöchiges Programm, trainiert werden Kraft und Ausdauer. Es kann zwischen leichten und schwereren Übungen ausgewählt werden. „So ermöglichen wir, dass jeder macht, was er kann. Hauptsache, er tut es regelmäßig und mit Freude!“ (akz-o)

projekt.bike p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

BIKEFITTING

BODYSCAN

ERGONOMIEBERATUNG



13. September 2022 im Phantasialand
09:30 Uhr – 18:30 Uhr in unserer Eventlocation STOCK'S

DU BIST AUF DER SUCHE NACH EINEM JOB?

Gemeinsam finden wir die Aufgabe, die zu Dir passt! Wir suchen Mitarbeiter im Snackverkauf, an den Attraktionen, in unseren Hotels, der Gastronomie oder in der Reinigung.

WIR HABEN DIR EINIGES ZU BIETEN:

- ein faires Gehalt ab **12 € / Stunde** plus Sonn- und Feiertagszuschläge
- ob **mit oder ohne Ausbildung**
- eine bis zu **10-monatige** Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit
- mit Aussicht auf eine **langfristige Anstellung**
- ... und viele **Extras!**

KOMM VORBEI – HOL DIR DEINEN JOB!

Melde Dich unter **02232 - 36 373** oder **jobs@phantasialand.de**



PHANTASIALAND

Berggeiststraße 31-41 • 50321 Brühl
www.phantasialand.de



Geselligkeit hoch drei



Vertreter der Junggesellen, Junggesellinnen und Altgesellen in Eicks (v.r.): Arne Petry, Sabrina Brohm und Tim Böpple. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Junggesellen, Junggesellinnen und Altgesellen in Eicks setzen sich für Dorfkultur und Vereinsleben ein - Vereine unterstützen sich gegenseitig
Mechernich-Eicks - Wenn in Eicks am dritten Septemberwoche wieder Kirmes ist, dann helfen sie alle mit: die Junggesellen, die Junggesellinnen und die Altgesellen. Drei Vereine, bei denen man mitmachen kann, ohne besondere Fähigkeiten zu besitzen. Nur eines braucht man: Gemeinschaftsgefühl. Das war schon immer so: Seit ihrer Entstehung haben sich die Junggesellenvereine (früher Burschenschaften) der Tradition und Geselligkeit verschrieben. Diese Tradition pflegt der

Junggesellenverein Einigkeit 1799 Eicks schon lange. „Er wurde vor 223 Jahren gegründet und gehört zu den ältesten Vereinen dieser Art in unserer Region“, so Schriftführer Tim Böpple.

Dorfkirmes im September

Heute wie damals ist die Ausrichtung der DorfKirmes die wichtigste Aufgabe der Junggesellen. Von Samstag bis Montag, 17. bis 19. September, ist es in Eicks wieder soweit. Mit Hahnenball, Hahneköppen, Live-DJ, Frühschoppen mit dem Eickser Musikverein gibt es ein umfangreiches Programm - und für die Junggesellen im Vorfeld viel zu tun, von der Planung des Ablaufs über die Organisation von Anträgen, Essen, Getränken und



Die Eickser Junggesellen zum Auftakt der Kirmes im vergangenen Jahr. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress



Die „Eickser Schwesterherzen“ haben in diesem Jahr mit dem Frühlingsbasar ihre erste eigene Veranstaltung auf die Beine gestellt. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Hostel hält ihre Hauptversammlung am Freitag, den 30. September 2022 um 20 Uhr in der Dorfhalle Hostel ab.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Kassenprüfung, Kassenbericht und Beschluss über die Jahresrechnung 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022
 3. Festsetzung des Haushaltsplanes 2022/2023 und Beschluss über die Verteilung der Jagdpacht 2022/2023
 4. Entlastung von Vorstand und Kassenführer
 5. Vorstandswahlen
 6. Verschiedenes
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiches

Anzeige

Erscheinen wird gebeten. Die Jagdpachtverteilungsliste liegt am 26. und 27. September beim Schriftführer Fritz Henneke, Rotbachstraße 31, 53894 Mechernich-Bleibur, Tel. 02443-48129, zur Einsichtnahme aus. Als Jagdgenossenschaft sind wir verpflichtet, das Jagdkataster möglichst auf einem aktuellen Stand zu halten. Wir sind auf ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie uns auch zukünftig Zu- und Abgänge von Flächen umgehend anzugeben. Die Versammlung findet unter Einhaltung der für diesen tag gültigen Coronaregeln statt. Jagdgenossenschaft Hostel
Der Vorsitzende
Arno Hamacher

Mitwirkenden bis zum Auf- und Abbau der Kirmes.

Bei der Durchführung werden sie allerdings tatkräftig von anderen Vereinen unterstützt. Seit 2017 bilden die „Eickser Schwesterherzen“ als Junggesellinnenverein „das Pendant zu den Jungs“, so die zweite Vorsitzende Sabrina Brohm. Seitdem bringen sie eine weibliche Note in die DorfKirmes - in Form einer Cocktailbar. Dieses Jahr organisieren die „Schwesterherzen“ außerdem das Kinderschminken und eine süße Candy Bar für die Kleinen. Indessen unterstützen die Altgesellen am Zapfhahn hinter der Theke. Sie sind der jüngste der drei Vereine, die offizielle Gründung liegt erst vier Monate zurück. „Die Idee, einen Altgesellen-Verein zu gründen hatten wir von eineinhalb Jahren,

als wir gemeinsam den Dorfweihnachtsbaum aufstellten. Das bleibt jetzt unser Job“, erzählt der erste Vorsitzende Arne Petry.

Alle können mitmachen

Er ist selbst vor zwei Jahren wieder in sein Heimatdorf zurückgezogen und wollte sich gerne wieder in einem Verein engagieren. „In einem Altgesellen-Verein muss man keine bestimmten Fähigkeiten mitbringen. So können alle bei uns mitmachen und sich in die Dorfgemeinschaft einbringen“, erklärt er das Ziel des Vereins. Alle drei Vorstandsmitglieder der Junggesellen, Jungesellinnen und Altgesellen sind sich einig: sie möchten das Vereinsleben und die Dorfkultur am Leben erhalten. „Ich habe viele Werte und Erziehung aus den Vereinen mitgenommen“, erinnert sich Arne

Petry und Sabrina Brohm ergänzt: „Wir haben die „Schwesterherzen“ gegründet, um neue Leute kennenzulernen und gemeinsam etwas zu unternehmen.“

Zwar sei es in allen drei Vereinen schwierig, regelmäßige Treffen der fast allesamt berufstätigen Mitglieder zu organisieren, aber trotz lockerer Struktur treffe man sich immer wieder zu gemeinsamen Aktivitäten - sei es die Vereinsfahrt der Junggesellen, ein Grillfest der Altgesellen zum Beitritt neuer Mitglieder oder Ausflüge der Junggesellinnen zum Bowling oder ins Krewelshofer Maislabyrinth.

Einsatz für die Dorfgemeinschaft

Neben der reinen Geselligkeit setzen sich aber auch alle drei

Vereine aktiv für die Dorfgemeinschaft ein. Die Junggesellen richten das Fest zur Mainacht aus und sind an St. Martin für das Martinsfeuer zuständig. Die Altgesellen kümmern sich an St. Martin um die Zugsicherung und haben zusammen mit der IG Eicks Karneval in Coronazeiten einen Karnevalszug für die Kinder organisiert. „Wir haben Wagen und Traktoren geschmückt und sind ganz langsam an der Kita vorbeigefahren. Die Kinder sind dort buchstäblich in Kamelle geschwommen“, erinnert sich Arne Petry.

Die Junggesellinnen haben mit einem Frühlingsbasar im Eicks Bürgerhaus dieses Jahr ihr erstes eigenes Fest auf die Beine

gestellt. Den Basar, auf dem die Besucher Handgemachtes erstehen konnten, möchten sie jetzt etablieren. Auch die Altgesellen haben Pläne für die Zukunft. Arne Petry: „Wir möchten nächstes Jahr das Dorffest wieder aufleben lassen.“ Und die Junggesellen? Die möchten das traditionelle Fahenschwenken wieder einstudieren.

Eigene Homepage

Ganz gleich was ansteht, in Eicks können sie sich darauf verlassen, dass sich alle Vereine gegenseitig helfen. Um noch mehr Menschen aus dem Ort in das Vereinsleben zu integrieren, wurde die Homepage www.dorf-eicks.de aufgebaut. Dort finden sich nicht nur Neuigkeiten aus dem Ort, sondern auch eine Auflistung aller

Vereine und Ansprechpartner sowie Termine rund ums Dorfleben. Arne Petry: „Wir wollen uns den Leuten zeigen, damit sie aktiv mitmachen können.“

Er hat eine klare Einstellung, wenn es darum geht, die Dorfkultur und das Vereinsleben zu erhalten: „Man kann motzen oder die Dinge selbst in die Hand nehmen.“ Dass sich der Einsatz auszahlt, zeigte sich auch an der Kirmes im vergangenen Jahr, die buchstäblich aus allen Nähten platzte. „Ich habe hier noch nie so viele Leute gesehen“, erzählt Tim Böppe. Er plädiert für das Gemeinschaftsgefühl: „Der Spaß kommt erst, wenn man sich mit Leuten trifft, die die gleichen Ziele verfolgen.“

pp/Agentur ProfiPress

Benefizturnier



Turnierleiter Ingo Klein (v.l.) mit den Erstplatzierten Olaf Schwarz, Alli Flöck und Adam Krichel. Foto: Peter Reuter/pp/Agentur ProfiPress

81 Skatsportler wetteiferten im Holzheimer Brunnenhof zugunsten der Hilfsgruppe Eifel für tumorkranke Kinder

Mechernich-Holzheim - Ein Skatturnier zugunsten der Hilfsgruppe Eifel für leukämie- und tumorkranke Kinder fand vergangenen Samstag im Holzheimer Brunnenhof statt. 81 Teilnehmer aus Eifel und Westerwald, aus Koblenz, Dortmund, Remscheid, Wuppertal, Belgien, Aachen und Köln wetteiferten bei dem Skat-Halbmarathon.

Es wurden fünf Serien a 48 Spiele gespielt, insgesamt zwölf Stunden lang. Ingo Klein, der vom Turnier für den „Bürgerbrief“ berichtet, schreibt: „Es war eine sehr ruhige

Veranstaltung, ein Schiedsrichter kam nicht zum Einsatz. Alle Skatspieler waren vom Ablauf begeistert und sagten, im nächsten Jahr seien sie wieder dabei.“

Sieger des Skat-Halbmarathon wurde Alli Flöck, gefolgt von Olaf Schwarz und Adam Krichel. Der Sieger erhielt 600 Euro Preisgeld. Die 26 Nächstplatzierten erhielten Geldpreise. Ingo Klein: „Ganz herzlichen Dank gilt der Erlebniswelt „Eurostrand“ und „Skatreisen Schäfer“ in Mechernich, die das Turnier mit Spenden unterstützt haben.“ Insgesamt wurden 1600 Euro für die Hilfsgruppe Eifel eingespielt.

pp/Agentur ProfiPress

Bestattungen Strang
„Haus des Abschieds“

Wir stehen an Ihrer Seite

Wir kümmern uns um Ihren Trauerfall.
Wir nehmen Ihnen alle Behördengänge
und Aufgaben ab – rufen Sie einfach an.

Telefon
02443
901390

Unter
neuer
Leitung!

www.bestattungen-strang.de

FISCHER **TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Pflegeteam Girkens
Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

„Welche Erwartungen haben wir?“

„Open Air“-Gottesdienst der GdG St. Barbara Mechernich „von und mit Jugendlichen“ hat bei bestem Wetter hinter dem Nöthener Pfarrheim stattgefunden - Zentrales Thema: „Erwartungen“

Bad Münstereifel-Nöthen/Mechernich - Der „Gottesdienst von und mit Jugendlichen“ hat in der „Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich“ (GdG) mittlerweile Tradition. Und trotzdem sorgt der frische Wind der jungen Leute nach wie vor für neue Gedankenanstöße und gute Ideen. Diesmal als „Open Air“-Messe, fand sie hinter dem Pfarrheim in Nöthen, gleich neben der Kirche „St. Willibrord“ statt. Das zentrale Thema der Jugendlichen war diesmal „Erwartungen“. Begleitet wurde das Ganze musikalisch per Keyboard. Die Gemeinde saß im Halbkreis, die Jugendlichen dahinter in Liegestühlen. Der Mechernicher Pfarrer Erik Pühringer vollzog die Messe mit dem einige Jahre am Bleiberg wirkenden nigerianischen Priester Dr. Innocent Dim.

„Wollen Gedankenanstöße geben“

Nachdem die Messe mit dem Lied „Eines Tages kam einer“ eingeleitet und der Verstorbenen in der Gemeinde gedacht wurde, sagte Pühringer: „Lasset uns zu Beginn einen Moment innehalten und uns fragen, welche Erwartungen wir eigentlich

haben.“ Darauf folgte andächtige Stille, denn vermutlich hat darauf niemand, ohne vorher nachzudenken, eine Antwort parat.

Nachdem dann eine der jungen Christinnen aus dem Hebräer-Brief las und dann ein Evangelium folgte, dass, wie Erik Pühringer merkte, „alles andere als von einem smarten, lieben und freundlichen Gott“ handelte, erklärten die Jugendlichen ihre Beweggründe für das Thema „Erwartungen“.

Denn diese stellen Menschen überall, sei es gegenüber sich selbst oder anderen: In der Schule, beim Führerschein, im Job, in der Familie, in Sachen Pünktlichkeit oder Kleidung, Leistung, Klischees und vielem mehr. Sie erklärten: „Wir wollen hier Gedankenanstöße geben. Vieles nehmen wir als viel zu selbstverständlich und oftmals sind die Erwartungen die wir an andere und uns selbst haben, einfach zu groß.“

Eine Tonne voller Kronkorken

Dann gab Pfarrer Erik Pühringer gegenüber der Gemeinde bekannt: „Ab jetzt haben wir eine Erwartung an Euch. Wir möchten, dass ihr alle diese Mülltonne bis zum nächsten Jugendgottesdienst in einem Monat mit Kronkorken füllt.“ Als Grund nannte er die schwierige Verwertbarkeit dieser bei der Mülltrennung, obwohl sie noch viele Wertstoffe enthielten. Wenn die Tonne schließlich gefüllt sei, werde der Erlös der Aktion an



Eine Erwartung haben die Jugendlichen an die Erwachsenen: Diese Tonne mit Kronkorken füllen, um den Erlös der Kinderonkologie des Aachener Krankenhauses zu spenden. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

die Kinderonkologie in Aachen gespendet. Pühringer: „Bevor sie voll ist, wird die Tonne nicht aus

der Kirche verschwinden.“ Man einigte sich schnell darauf, auf der Kirmes in Hohn am selben Tag, bereits mit der Sammelaktion zu beginnen.

Vor der Gabenbereitung hielten die jungen Leute Fürbitten. Sie baten darum, dass Menschen weltweit nicht mehr diskriminiert oder ausgegrenzt werden und die Gesellschaft ihre Werte auch weiterhin hoch zu schätzen wisse. Vor Ende der Messe winkten sich alle gegenseitig als Zeichen der Wertschätzung, bevor Pühringer die Gemeinde schließlich noch zum gemeinsamen Verweilen bei einem kühlen Getränk im Pfarrheim einlud. Für die Kinder gab es im Anschluss ebenso noch ein kleines Unterhaltungsprogramm mit einem „Poolnudel-Ninja-Kampf“.

pp/Agentur ProfiPress



Begleitet wurde die Feier musikalisch per Keyboard. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Erinnerung an große Zeiten

Industriegewerkschaft (IG) Bauen, Agrar und Umwelt ehrte in Kommern langjährige Mitglieder

Mechernich-Kommern - In den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts war die hohe Zeit der Gewerkschaften. Die Mitgliederzahlen schossen in die Höhe, IG Druck & Papier, IG Metall und auch die Industriegewerkschaft Bau, Steine, Erden waren die Speerspitzen des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Verbesserungen auf dem Lohnsektor wurden erkämpft, Tarifverträge durchgesetzt. Gerne erinnert sich Uwe Brell, der Vorsitzende der Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt (IG Bau) im Bezirksverband Aachen, an diese Zeit. Engagement und Einfluss sind seither geschwunden.

Das konstatierte Brell jetzt auf eine Gewerkschaftsversammlung mit Ehrungen im Kommerner Hotel „Eifeltor“. „Die von uns ausgehandelten Tarifverträge gelten für alle, nicht nur für Mitglieder“, konstatierte der Bezirksvorsitzende: Da alle von der Arbeit weniger profitieren, erachte es die Mehrheit der Arbeitnehmer heute nicht mehr für erforderlich, selbst Zeit und Herzblut in eine Gewerkschaftsmitgliedschaft zu investieren.

Dabei habe unter anderem die Flutkatastrophe im Juli 2021 gezeigt, wie aktuell ureigene Themen der IG Bau seien, beispielsweise gute Arbeitsverhältnisse, so Uwe Brell: „Die Baubranche hat seit diesen Tagen

durchgearbeitet und kaum eine ruhige Minute gehabt. Darum ist es ungemein wichtig, den Wert von Gewerkschaften wieder mehr ins Bewusstsein jüngerer Generationen zu rücken!“

25 und 40 Jahre Mitglied

Seine Rede war einer von mehreren Programmpunkten der Gewerkschaftsversammlung im Hotel „Eifeltor“. Dort wurden auch zahlreiche Männer und Frauen für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Euskirchener Kreisverband der IG Bau geehrt. Reiner Binzenbach, Helga Gebelein-Krämer, Adolf Goertz, Helga Hamini, Jürgen Küpper und Monika Maßong erhielten Auszeichnungen für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Albert Klein, Michael Napetschnig und Frank Strick wurden für 40 Jahre geehrt. Johannes Hölscher, Antonius Krämer, Heribert Meyer und Hermann-Josef Reinartz halten dem Kreisverband sogar bereits seit 50 Jahren die Treue. „Jeder und jede Einzelne dieser Personen hat in den vergangenen Jahrzehnten viel Freizeit für unsere gemeinsamen Ziele geopfert“, betonte Peter Luxen, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes Euskirchen. „Denn je weniger Schultern diese Arbeit gemeinsam stemmen, desto schwerer wird es für uns als Gewerkschaft.“

Mit Peter Schapitz sei zwar bereits ein neuer Vorsitzender gefunden, jedoch habe dieser durch die Corona-Pandemie seit seiner Amtsübernahme kaum Gelegenheit gehabt, praktisch tätig zu werden. „Wir, die wir



Zahlreiche Jubilare der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt wurden im Kommerner Hotel „Eifeltor“ für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Foto: Cedric Arndt/RRG/pp/Agentur ProfiPress

unsere Ämter altersbedingt in naher Zukunft niederlegen werden, haben daher die Aufgabe, unsere Nachfolger einzuarbeiten“, sagte Peter Luxen. Denn die Aufgaben, die den nächsten Gewerkschafter-Generationen bevorstünden, seien nicht einfach zu lösen. Durch die Inflation sei alles teurer

geworden. Die Löhne einfach anzuheben, um dies aufzufangen, würde die Preise und somit auch die Inflation jedoch nur noch weiter anheizen. Luxen: „Wir müssen daher gemeinsam Lösungen finden, um auch in Zukunft gerechte Arbeitsbedingungen zu haben!“

pp/Agentur ProfiPress



GANZ REAL DIE RICHTIGE SCHULWAHL

Realschule Schleiden

Spürnasen aufgepasst!

Einladung zum Schnuppertag für 4. Klässler

20. September 2022 | 15 bis 17 Uhr

Zahlreiche, spannende Aktivitäten erwarten Dich!
Lerne unsere Schule, Schüler und Lehrer kennen.

Auch Eltern sind herzlich willkommen!
Wir informieren Sie gerne, bieten Ihnen die Möglichkeit des Austauschs und zeigen natürlich auch Ihnen gerne unsere Schule.

Schnüffel umher und erwirb Dein Spürnasen-Diplom!

KONTAKT & ANMELDUNG

Um eine Anmeldung wird gebeten.



Städtische Realschule Schleiden

Ruppenberg · 53937 Schleiden · Telefon 02445 7138
www.realschule-schleiden.de · realschuleSLE@aol.com

Junker

Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht · Mietrecht
- Erbrecht · Verkehrsrecht
- Baurecht · Arbeitsrecht
- Sozialrecht

Rechtsanwalt
Heinz W. Junker
Aachener Str. 59 | 53925 Kall
Tel. 0 24 41 / 77 04 -91/92
Fax: 0 24 41 - 77 04 93
info@junker-anwaltskanzlei.de

Mal dekorativ, mal klagend



„Sag mir wo die Blumen sind“: Der selbst im Krieg geborene Künstler habe ernste Bilderthemen erst spät für sein Schaffen erkannt, schreibt die Journalistin Heike Nickel nach einem Besuch der Euskirchener Ausstellung des Mechernicher Künstlers. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Künstler Franz Kruse (80) zeigt 55 Werke aus seinem Lebenswerk im Euskirchener Rathaus - Eine Besprechung von Heike Nickel nicht nur im „Kölner Stadt-Anzeiger“

Mechernich/Euskirchen - „Politische Themen und Gesellschaftskritik finden sich erst in den jüngeren Werken des Künstlers Franz Kruse aus Mechernich“, urteilt Heike Nickel im „Kölner Stadt-Anzeiger“ über die jüngste Ausstellung des Wahl-Floisdorfers in Euskirchen. Und: „Mit seinen 80 Jahren erinnert sich Kruse noch selber an die Kriegs- und Nachkriegszeiten...“ Es geht wie in den bislang letzten Ausstellungen Kruses in Mechernich, Hürth, Bad Münstereifel und Bad Neuenahr um Krieg und Frieden, Flut und Tod. Der Titel der Lebenswerk-ausstellung lautet „Menschen-Natur-Katastrophen“. Sie ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Euskirchener Rathauses, Kölner Straße 75, bis Ende Oktober zu sehen. Die Rezensentin hat mit Kollegen einen Presse-Vorab-Besichtigungstermin von Kruses pazifistisch anmutender Bilderhänge im Euskirchener Rathaus besucht und besprochen, die am Freitag, 26. August, offiziell eröffnet werden soll. Ihren Bericht im „Kölner Stadt-Anzeiger“ beginnt Heike Nickel mit den Worten: „Er nennt es „Tulpismus“. Mal impres-

sionistisch, mal expressionistisch, mal kubistisch, surrealistisch, abstrahiert oder naiv: Franz Kruse tobt sich technisch, farblich und stilistisch regelrecht aus, wenn er seine Lieblingsblumen auf Leinwand bannt.“

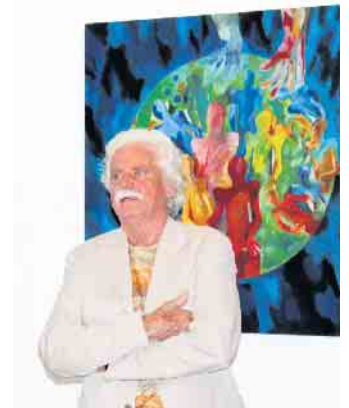
Blumen wie weibliche Körper

Es sei die Form, die ihn an der Blume aus der Gattung der Liliengewächse fasziniert. „Sie sind geschwungen und rund, erinnern an weibliche Körper“, so der Floisdorfer Maler, der viele Jahre Plakate, Bühnenbilder und Programmhefte gestaltet hat. In der Reihe „Kunst im Euskirchener Rathaus“ können Besucherinnen und Besucher in den Fluren der ersten und zweiten Etage eine umfassende Bilderschau aus mehr als 55 Jahren Schaffenszeit sehen. Seine Bilder seien ein „Angebot an den Betrachter“, jeder könne darin finden, was er erkennen wolle. Heike Nickel schreibt in „Rundschau“ und „Stadt-Anzeiger“: „Neben den Tulpen sind es auch Städteansichten aus Hamburg, Venedig, Florenz, vor allem aber seiner Lieblingsstadt Köln mit den charakteristischen Domspitzen widmet Kruse viele Motive.“

Dass der 80-Jährige viele Jahre ein großer Karnevalsjeck gewesen sei und Motivwagen im Kölner Rosenmontagszug sowie Sitzungsdekorationen in der Fastelovends-Hochburg entworfen habe, bleibe dem Betrachter der Euskirchener Ausstellung ebenfalls nicht verborgen: „Nicht nur beim Anblick eines Porträts von Höhner-Mitglied Jens Streifling, den Kruse mit Pappnase vor der Dom-Kulisse gemalt hat. Mit Liebe zum Detail porträtiert hat Kruse auch die Protagonisten des Hännischen-Theaters.“

Gemälde eines Kulissenbauers

Häufig erkenne man in den Gemälden von Franz Kruse die Handschrift des Kulissenbauers. Großflächige, dekorativ wirkende und farblich prägnante Gemälde



Der im Kohlenpott aufgewachsene und in der Eifel assimilierte Kunstschafter hat auf seine alten Tage auch religiöse Themen erschlossen: Dieses Werk nannte er „Chaos“.

Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

schmiegen sich an die Rathauswände. Im zweiten Stock jedoch gehe es dem Künstler um ernstere Themen.

Krieg, Zerstörung und Leid werden thematisiert, auch die Perversion des „Kriegs bis ins Wohnzimmer“: „Die Direktschaltung aus umkämpften Gebieten, die durch moderne Satellitentechnik wie Videospiele auf dem heimischen TV-Gerät landen.“

In Anspielung an das bekannte Friedenslied „Sag mir, wo die Blumen sind“ hat Kruse ein Gemälde betitelt, das brennende Fassaden zeigt, deren zerstörte Silhouetten an aktuelle Bilder aus der Ukraine erinnern. Seine Werke aus 55 Jahren Schaffenszeit zeigt Franz Kruse im Rahmen der Reihe „Kunst im Rathaus“ bis zum 21. Oktober.

Der Floisdorfer Künstler bietet persönliche Führungen an. Diese finden statt am Donnerstag, 22. September, und am Mittwoch, 19. Oktober, jeweils zwischen 11 und 14.30 Uhr. Um eine Voranmeldung wird gebeten, entweder unter Tel. 02251/14437 oder per E-Mail stadtarchiv@euskirchen.de

pp/Agentur ProfiPress

Trapezbleche
mit und ohne Dämmung
Schrauben,
Kalotten u. Kantprofile

sinas-metall@gmx.de
Vogelsang 19
53945 Blankenheim
Tel.: 02449-9195453

konrad
starke Garagentore
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

AUFGEPASST! Häuser, Wohnungen als auch Grundstücke jeder Größenordnung zum Kauf sowie zur Miete gesucht. Unser Unternehmen bietet einen Rundum-Service, auf den Sie sich verlassen können - von der ersten Besichtigung bis zur Schlüsselübergabe und erfolgreichen Vertragsunterzeichnung.

Ob Marktbestimmung oder Behördenkorrespondenz - Sie profitieren von einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Seit 28 Jahren erfolgreich und kompetent mit dem Ergebnis vieler zufriedener Kunden.

Legen auch Sie Ihr Anliegen vertrauensvoll in unsere Hände.

Immobilienzirkel Peter Nohr
02447 - 917 56 55 | info@immobilienzirkel.eu

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER
MOBIL 0151 68860866
doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Erst kurz dabei und schon König



Der neue Kommerner Schützenkönig Stephan Weber (M.) mit Freundin Chiara Eichinger (3.v.r.) und umrahmt vom ehemaligen Königspaar Thomas (v.l.) und Nicole Bank, Präsident Diethard Eichinger-Heß, Bürgerkönig David Buch sowie der ehemaligen Jungschützenprinzessin Sarah Toll. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Mit dem 37. Schuss holte Stephan Weber den Vogel runter - Kommerner St.-Sebastianus-Schützen feierten ein gelungenes Schützenfest - Pressespiegel nach einem Bericht von Cedric Arndt in der Kölnischen Rundschau und im Kölner Stadt-Anzeiger

Mechnich-Kommern - Er ist noch gar nicht so lange Mitglied und jetzt schon Schützenkönig der Kommerner St.-Sebastianus-Schützen. Die Freude bei Stephan war riesig, als er mit dem 37. Schuss den Vogel fallen ließ. Das ist dem Bericht von Cedric Arndt in Kölnischer Rundschau und im Kölner Stadt-Anzeiger zu entnehmen. Doch der Reihe nach: Der Liebe wegen ist Stephan Weber nach Kommern gezogen und hat sich bald darauf den Schützen angeschlossen.

„Mein Schwiegervater in spe ist hier Präsident und meine Freundin begeistertes Mitglied. Da war es schnell klar, dass auch ich Mitglied werden möchte“, berichtete der gelernte Verfahrensmechaniker gegenüber Journalist Cedric Arndt.

„Das ist völlig unglaublich“

Demnach wollte er sich eigentlich als Fahnenträger der Umzüge einbringen. Dass er nun eine deutlich herausragendere Rolle einnehmen sollte, damit hatte in seinem ersten Jahr als Kommerner Schütze wohl kaum jemand gerechnet.

In den beiden im Stadtgebiet Mechnich erscheinenden Tageszeitungen heißt es weiter: „Nachdem sich seine Bruderschaftskollegen beim

Königsvogelschießen bereits als sehr zielsicher herausgestellt hatten, trat er mit leicht nervösen Schritten an den Schießstand. Zum 37. Mal schallte an diesem Tag ein lauter Knall über den Platz - und zum ersten Mal folgte ihm lautstarker Jubel. Fassungslos schlug Stephan Weber die Hände vors Gesicht, als er den hölzernen Königsvogel zu Boden fallen sah.“ Der frischgebackene Schützenkönig wird weiterhin zitiert: „Das ist völlig unglaublich. Ich weiß noch gar nicht, was ich sagen oder als Nächstes tun soll.“ Freundin Chiara Eichinger konnte ihm laut der Presseberichte schnell zu Hilfe eilen: „Ich war 2018 Schützenkönigin und weiß schon, was in nächster Zeit auf ihn zukommen wird.“ Nach kurzem Zögern fügte sie lächelnd, an ihren Lebensgefährten gewandt, hinzu: „Schatz, wir brauchen mehr weiße Hemden.“

„Die Stimmung war großartig“

Für ganz Kommern stellte das Schützenfest am Wochenende ein besonderes Ereignis dar, wie Präsident Diethard Eichinger-Heß gegenüber Journalist Cedric Arndt betonte: „Wir hatten ein derart schönes Fest wie schon seit Jahrzehnten nicht mehr.“ Bereits im Vorfeld des Königsschießens konnte sich Maike Hendrik-Petri über den Titel der Pokalkönigin freuen, David Buch ließ sich als neuer Bürgerkönig feiern. Auch die Bogenschützen waren aktiv: Mit 104 Ringen setzte sich Kai Frank hier durch.

Abseits des Schießstandes



Emotionen pur nach dem Königsschuss: Stephan Weber wird von einer Gratulantin umarmt und beglückwünscht. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress



Präsident Diethard Eichinger-Heß legt dem neuen Schützenkönig die Schützenkette um. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

feierten die Schützen weitere Erfolge - trotz Bedenken im Vorfeld. So war für Freitagabend eine Ein-Euro-Party angesetzt, für die die Schützen extra Security engagierten, die laut dem Pressebericht aber nicht eingreifen musste. „Die Stimmung war einfach großartig, und auch am heutigen Tag dürfen wir mehr Gäste am Schießplatz begrüßen

als viele, viele Jahre zuvor“, wird Präsident Diethard Eichinger-Heß weiter zitiert: Die positive Resonanz der Anwohner sei zudem ausschlaggebend, dass man auch für kommendes Jahr ein ähnliches Konzept für das Schützenfest plane.

www.schuetzenverein-kommern.de

pp/Agentur ProfiPress



Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank

Als Packer im Hafen Studium finanziert

Zum Tode von Jakob Bister (90), 35 Jahre Pfarrer und Pfarrverweser an St. Severinus in Kommern, Pfarrer von St. Hubertus Obergartzem und Krankenhausseelsorger in Euskirchen

Mechernich-Kommern/Neuss - In einem Altenheim seiner Geburtsstadt Neuss ist am Mittwoch, 24. August, der langjährige Kommerner Pfarrer und Pfarrverweser Jakob Bister gestorben. Das teilte Pfarrer Erik Pühringer, der Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich, dem Mechernicher Bürgerbrief mit.

Bister war an Mariä Lichtmess 1959 im Kölner Dom von dem ebenfalls aus Neuss stammenden Josef Kardinal Frings zum Priester geweiht worden. 2009 feierte er in Kommern Goldenes und am 3. Februar 2019 Diamantes Priesterjubiläum.

Pfarrer Pühringer lobte den 90-Jährigen als verlässlichen Nachbapfarrer und Mitbruder über Bistums- und Diözesengrenzen.

In die Wiege gelegt war das Priesteramt dem am 20. August 1932 in Büttgen bei Neuss geborenen Sohn eines Eisenbahn-Lademeisters nicht. Er sollte Eisenbahner werden wie der Vater. Geld war in der nicht besonders begüterten Familie kostbar, den Besuch eines Gymnasiums oder der Unterhalt für ein Studium schienen unmöglich.

Doch Vater Bernhard Bister hasste die Nazis und wollte seinen Sohn

von den typischen Kaderschmieden fernhalten, daher wurde Jakob Bister im Herbst 1943 zur Höheren Schule nach Neuss geschickt, unter Aufbringung aller finanziellen Mühen. Zugeraten hatte den Eltern des katholisch erzogenen Jungen vor allem Heimatpfarrer Josef Rennekes und Kaplan Alfred Scholten.

„Diese beiden waren für mich große Vorbilder. Das waren ausgezeichnete Kinderseelsorger, die die Begeisterung für den Glauben in mir entfacht hatten“, erzählte Jakob Bister in einem Zeitungsinterview mit der Journalistin Gudrun Klinkhammer. Das Studium finanzierte sich Jakob Bister durch „Jobben“ als Packer im Neusser Hafen.

1972 an den Greesberg

Nach dem Besuch der Universität Bonn und des Priesterseminars in Bensberg kam der frisch geweihte Priester über Wevelinghoven bei Grevenbroich und Euskirchen 1972 nach Kommern. Jakob Bisters Vater war immer überzeugt, dass sein Sohn kein Priester werden würde, seine Mutter, eine sehr gläubige Christin, sah die Sache anders.

2006 wurde der 74jährige Jakob Bister in Kommern sein eigener Nachfolger. „Der König ist tot, es lebe der König“, schrieb damals der Mechernicher „Bürgerbrief“, um damit anzuzeigen: Egal wer an St. Severinus die Messen liest, es bleibt alles beim Alten.

Pfarrer Jakob Bister wurde offiziell aus dem Amt verabschiedet - und nur einen Tag später nahm der rüstige Seelsorger seine Tätigkeit zum Wohle der Pfarrgemeinde St. Severinus und ihrer Schäflein wieder auf. Und zwar hochoffiziell als „Pfarrverweser“.

Ein Nachfolger für Bister als neuer Kommerner Pfarrer war damals noch nicht in Sicht. Eigentlich „eine Farce“, wie Jakob Bister selbst befand. „Doch es passt. Mein Leben verlief schon immer anders.“ „Ich wurde in einer Umbruchzeit Priester“, so der neue Pfarrverweser von Kommern: „Das Konzil kam, doch wir Priester haben meiner Meinung nach zu wenig getan, um den Menschen die Neuerungen des Konzils verständlich zu machen.“

Keine „Schafe“ mehr in der Herde Er und seine Mitbrüder im Priesterseminar seien noch



Zimmermann, Felser, Bister, Ley: Bei der Gedenkkreuzeinweihung für die lange im Ort tätigen Vinzentinerinnen auf dem Friedhof (v.r.): Ortsvorsteher Johannes Ley, Pastor Jakob Bister, Verschönerungsvereinsvorsitzender Engelbnert Felser und Landwirt Jakob Zimmermann. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Primizfoto vom 15. Februar 1959 in Jakob Bisters Neusser Heimatort Büttgen. Foto: Archiv ProfiPress

erzogen worden nach dem Motto „Der gute Hirt und seine Herde“. Heute dagegen sei Teamarbeit angesagt: Priester und Laien, Hauptamtliche und Ehrenamtler, Profis und Autodidakten - „und der Priester steht mittendrin. Schaf will keiner mehr sein. Und wie soll es auch eine einzige Herde geben bei der Betreuung von sechs Pfarreien gleichzeitig?“, fragte sich Bister schon 2006.

„Es ist ein Unterschied, ob man immer wieder in die Gemeinden einfliegt oder ob man darin lebt und das Leben dort teilt“, so der damals 74jährige Pfarrverweser. Insgesamt 35 Jahre war er als Priester der katholischen Kirchengemeinde St. Severinus Kommern tätig. 1994 übernahm Bister zudem die Leitung der Pfarrei St. Hubertus Obergartzem.

Sein Goldenes Priesterjubiläum feierte er 2009 mit 76 Jahren ebenfalls in Kommern. Damals war er allerdings bereits Hausgeistlicher im Altenzentrum des Marienhospitals in Euskirchen.

Im Interview fand es Pastor Jakob Bister eigenartig, dass er im Laufe der Jahre immer wieder für Dinge gelobt worden sei, die ihm entweder nicht lägen oder für die er nichts könne. Zum Beispiel das Bauen. Kaum in Kommern angekommen sei es schon losgegangen: Die alte Schule wurde zum Pfarrhaus umgestaltet, das alte Kloster zum Pfarrzentrum und das Kirchberghaus zur Bücherei.

Viele Aktionen unterstützte und förderte Bister während seiner dreieinhalb Jahrzehnte am Greesberg: Altentage, Jugend-



In einem Altenheim seiner Geburtsstadt Neuss ist am Mittwoch der langjährige Kommerner Pfarrer und Pfarrverweser Jakob Bister (90) gestorben. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

treffs, Pfarrfeste und Vorträge. Noch lange nach seinem Ausscheiden wurden seine legendären Karnevaleinsätze gelobt. Dabei liege ihm „der Karneval eigentlich gar nicht“. Zwar sei er ein sehr humorvoller Mensch mit Hang zur Situationskomik, doch Humor und Karneval seien durchaus unterschiedliche Paar Schuhe...

Frauen lagen ihm am Herzen

Die Frauengemeinschaft, der harte und verlässliche Kern vieler Christengemeinden, lagen Pastor Bister am Herzen. Für sie ging er auch mit Selbst-

überwindung in die Bütt. Er zeichnete etwa das Leben in der Gemeinde nach, nahm Bezug auf „Knies“ und Zank um diverse Vorstandspöstchen und stellte sich vor, der Papst käme persönlich nach Kommern. Der ausgeschiedene Pfarrer und frischgebackene Pfarrverweser sagte im Pressegespräch: „Auf meine alten Tage fange ich noch an und werde Pendler. Dabei fahre ich überhaupt nicht gerne Auto. Den Führerschein habe ich nur gemacht, um auf dem Land nicht zu verraten.“

pp/Agentur ProfiPress

ABMAHNUNG WEGEN GOOGLE FONTS

Durch ein Urteil des Landgerichts München erhalten derzeit Webseite-Betreiber Abmahnungen wegen verwendeter Google Fonts. Verschiedene Anbieter nutzen diese Gelegenheit, mit Verunsicherung an der neuen Gesetzgebung zu verdienen.

Wichtig für Sie: nicht alle Webseiten sind betroffen!

Wenn doch Änderungen vorgenommen werden müssen, um Google Fonts rechtlich sicher verwenden zu können, bedarf es nur weniger Klicks.

Wir beraten Sie gerne und setzen, wenn nötig, die Anpassung für

15 € netto / einmalig um.

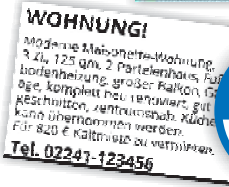
Schreiben Sie uns eine Mail an web@rautenberg.media



Familien



ANZEIGENSHOP



Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Eine beeindruckende Vorstellung



Ungewöhnliche Besetzung, ausgezeichnete Konzertgenuss: Das boten Schlagzeuger Ralph Winter (v.l.), Bassist Rainer Peters und Organist Erik Arndt den rund 100 Zuhörern in der Kirche St. Johannes Baptist.
Foto: Stephan Everling/pp/Agentur ProfiPress

Premierenkonzert von OrPeBa brachte rund 100 Zuhörer in St. Johannes Baptist zum Staunen - Pressespiegel nach einem Bericht von Stephan Everling in der Kölnischen Rundschau und im Kölner Stadt-Anzeiger

Mechernich - Langeweile als Motor für Kreativität? Journalist Stephan Everling sieht diesen Faktor oft vernachlässigt. Nicht aber bei dem recht außergewöhnlichen Trio mit dem Titel OrPeBa. „In der Corona-Pause kommt man gern auf solche Ideen, da haben wir uns gefunden“, sagt Bassist Rainer Peters schmunzelnd zur Gründungsgeschichte von OrPeBa. Das steht für die Worte Orgel, Percussion und Bass und brachte die rund 100 Zuhörer beim Premierenkonzert in St. Johannes Baptist zum Staunen.

„Wir haben überall recherchiert, aber wir haben keine Gruppierung

gefunden, die in der gleichen Besetzung auftritt“, wird Schlagzeuger Ralph Winter im Artikel von Kölnischer Rundschau und Kölner Stadt-Anzeiger zitiert. Es gebe wohl schon mal Duos mit Percussion oder Bass, informierte Erik Arndt, hauptamtlicher Kirchenmusiker in der Gemeinde in Mechernich, doch als Trio habe er nichts Vergleichbares gefunden. Insofern sei das Konzert wahrscheinlich eine Weltpremiere.

Übertragung per Videoleinwand
Da Arndts Instrument nur schlecht transportabel ist und quasi seinen eigenen Konzertsaal im Rücken hat, war der Veranstaltungsort mit der Mechernicher Kirche gesetzt. Über eine Videoleinwand konnten die Zuhörer verfolgen, was sich auf der Orgelempore abspielt, die sich normalerweise den Blicken entzieht, schreibt Journalist Stephan Everling weiter.



Hören und sehen: Per Videoleinwand konnten die Konzertbesucher mitverfolgen, was sich auf der Orgelempore der Kirche St. Johannes Baptist abspielte.

Foto: Stephan Everling/pp/Agentur ProfiPress

„Wir haben alle mit unseren Instrumenten ein Klassikstudium absolviert“, so Peters in dem Bericht weiter. Da er und Winter jahrelang Mitglieder der Bigband der Bundeswehr waren, haben sie sich auch viel mit Rock und Pop auseinandergesetzt. „Also lag es nahe, Klassiktitel in einem modernen Gewand zu präsentieren.“

Bei einem Konzert zugunsten der Flutopfer im vergangenen Jahr seien bereits drei Stücke zu hören gewesen, doch nun sei das Programm auf 90 Minuten erweitert worden, zitiert Stephan Everling den Organisten der GdG Mechernich Erik Arndt. Dafür arbeiteten sie mit eigenen Arrangements bekannte und beliebte Klassiktitel auf ihre eigene Spielweise um.

Fulminanter Beginn

Über das Konzert ist in dem Bericht weiter zu lesen: Fulminant startete das Programm mit einem

der bekanntesten Orgelstücke überhaupt, der Toccata und Fuge in d-Moll, die nach dem bekannten Intro sofort begann, rockig nach vorne zu marschieren und für Arndt Gelegenheit bot, seine ausgezeichnete Technik zu präsentieren. Ihm folgte das melancholische Air aus der Orchestersuite Nr. 3, ebenfalls von Bach, bei dem Peters seinen Bass melodisch singen ließ.

Bestens bekannt für Liebhaber englischer Fernsehkrimis, aber selten in deutschen Konzertsälen zu hören, war „Mars“ von Gustav Holst, das einen modernen Gegensatz zu den Barockklängen bot. „Quer durch den Garten“, so Peters, hatten die Musiker sich bekannte Werke von Komponisten wie Haydn, Edward Elgar, Johann Strauss oder Maurice Ravel vorgenommen und boten eine beeindruckende Vorstellung.

pp/Agentur ProfiPress

Aktiv gegen Islamfeindlichkeit

In Mechernich beschäftigten sich rund 40 Teilnehmer mit dem Rassismus gegen Muslime - Pressespiegel nach einem Bericht von Stephan Everling in der Kölnischen Rundschau und im Kölner Stadt-Anzeiger

Mechernich - Ein gesellschaftliches Thema, das eher selten Aufmerksamkeit erregt, ist der alltägliche Rassismus gegen Muslime in Deutschland. Mit einem Workshop auf Initiative des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrums (Kobiz) des

Kreises widmeten sich rund 40 Teilnehmer im Mechernicher Johanneshaus dieser Problematik, heißt es in einem Bericht von Kölnischer Rundschau und Kölner Stadt-Anzeiger.

„Wir sind schon mit vielen Partnern unterwegs“, sagte Roland Kühlen, Leiter des Kobiz, gegenüber Journalist Stephan Everling. Bereits im März habe es ein erstes Treffen gegeben, doch nun wurde zum ersten Mal in dieser Konstellation zu einer Veranstaltung eingeladen. Mit

dabei waren Katharina Wonnemann, Akademie IP-Vogelsang, Lena von Seggern, Servicestelle für Anti-Diskriminierung der Caritas Euskirchen, Baren Wahed von Coach e.V. und der Imam der Balkanisch-Islamischen Kultur-gemeinde, Alban Mazreka.

Ein tabuisiertes Thema

„Wir wollen erfahren, wie es Menschen geht, die als Muslime wahrgenommen werden“, wird Kühlen in den Zeitungsberichten zitiert. In Gesprächen unter vier Augen hätten ihm Muslime oft von

Problemen berichtet. Oft fühlen sie sich in ihrer Religion nicht ernst genommen, habe er festgestellt. Und sie leiden unter Alltagsdiskriminierung, über die sie aber nur selten sprechen. „Wir wollen uns dem Thema widmen, die Menschen wertschätzen und die Religion ernst nehmen“, so Kühlen. „Das Thema wird tabuisiert“, sagte auch Lena von Seggern. Muslime, die Diskriminierungserfahrungen machen, kommen ihrer Erfahrung nach nicht zu den Servicestellen,



Als Dozenten zu Besuch in Mechernich: Imam Alban Mazreka (v.l.), Katharina Wonnemann, Baren Wahed, Lena von Seggern und Roland Kühlen.
Foto: Stephan Everling/pp/Agentur ProfiPress

um sich dort auszutauschen und Rat zu suchen.

„Ich erlebe es oft, dass ich angerufen werde, und die Menschen berichten über ihre Erfahrungen“, so Imam Mazreka gegenüber Journalist Stephan Everling. Viele offenbarten dann Themen, über die sie in der Öffentlichkeit nicht sprechen würden. Menschen, die als Muslime wahrgenommen werden, erfahren zuweilen Nachteile bei der Wohnungs- oder Jobsuche. „Man sollte über die Ängste und Sorgen dieser Menschen sprechen“, so Mazreka. Auch wer nicht betroffen sei, habe hier

Gelegenheit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Als Nicht-Muslim sei er in der Thematik ein Lernender, bekannte Kühlen. „Wo sind die Grenzen? Was wird als Diskriminierung empfunden?“, fasste er die Fragestellung zusammen.

Mit einem Impulsvortrag von Imam Mazreka startete die Veranstaltung, heißt es in dem gleichlautenden Bericht in den beiden im Mechernicher Stadtgebiet erscheinenden Tageszeitungen. Mazreka machte zuerst die Position des Islam gegen Rassismus deutlich mit Textpassagen des Propheten



Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen im Mechernicher Johanneshaus an dem Workshop teil.
Foto: Stephan Everling/pp/Agentur ProfiPress

Mohammed. „Ein Araber ist nicht besser als ein Nichtaraber“, zitierte er. Und betonte: „Der Islam verneint Rassismus.“

Einen „Safespace“ eingerichtet
Der Mensch entscheide nicht über seine Herkunft, allerdings könne er über die Religion entscheiden. Er stellte sich deutlich gegen den Begriff „Islamkritik“. Dabei werde versucht, unter einem Deckmantel Hass gegen den Islam zu verbreiten. Er wolle nicht gegen die Gesellschaft reden. Deutschland, wo er aufgewachsen sei, sei ein freies Land, aber es gebe Probleme. Auch die Medien hätten zu Islamhass beigetragen,

führte er aus. Die Überschriften seien teilweise furchteinflößend. Auch bei islamfeindlichen Wahlplakaten, wie sie etwa von der AfD zu sehen seien, gebe es keinen gesellschaftlichen Aufschrei.

In kleineren Gruppen setzten sich die Teilnehmer des Workshops anschließend zusammen, um über die Thematik zu diskutieren. Als besonderes Angebot gab es einen „Safespace“, der nur für Muslime zugänglich war, und in dem sie geschützt über ihre Erfahrungen mit Alltagsrassismus berichten konnten.

pp/Agentur ProfiPress

25 Jahre live für den Kreis

„Radio Euskirchen“ wird 25 Jahre jung - Chefredakteur Norbert Jeub, Susanne Edl und Annika Deist erinnern sich - Rund ein Drittel der Menschen im Sendegebiet hören täglich rein - Von „Tag Eins“ an Lokales aus Euenheim

Euskirchen-Euenheim / Mechernich - „Radio ist ganz einfach“, stellt Chefredakteur Norbert Jeub im Pressegespräch zu 25 Jahren „Radio Euskirchen“ in der Euenheimer Redaktion klar: „Nämlich live!“ Da läuft es manchmal wie am Schnürchen, manchmal „nur“ rund, mitunter eiert man auch ein wenig rum, aber unter dem Strich ist dieses Lokalradio lange und erfolgreich auf Sendung. „Radio Euskirchen“ ist in 25 Jahren eine Institution im Kreis geworden. Nur ausgesprochen selten werden

Sendungen aufgezeichnet.

Neben Chefredakteur Norbert Jeub stellten sich auch Susanne Edl, die schon 24 von 25 Jahren dabei ist, und die Freie Mitarbeiterin und Nachrichtensprecherin Annika Deist den Reporterfragen zum 25jährigen Jubiläum. Zwischenresümee: Es macht den Beteiligten schon und immer noch Spaß, lokales Radio für Eifel und Börde zu machen. Mit hohem Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad: Ein Drittel der Kreisbürger hört täglich, die Hälfte sporadisch Radio Euskirchen. Damit ist der kleine Euenheimer Sender im Hörergeschmack der Größte. „Darauf sind wir sehr stolz“, so der Chefredakteur.

„Alle Welt trauerte um Lady Di“
Am 31. August 1997, dem Todestag von Lady Diana in Paris, ging Radio Euskirchen als



Susanne Edl lächelt und gestikuliert: Ihren folgeschwersten Versprecher platzierte Susanne Edl im Programm, als sie eine Meldung absetzte, wonach „FC-Karten“ gestohlen worden seien. In Wirklichkeit handelte es sich um „EC-Karten“. Noch heute ziehen Kollegen sie damit auf. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



„Das Beste sind immer die Begegnungen mit Menschen, die vielen kleinen und persönlichen Dinge, weniger Großveranstaltungen oder Ähnliches“, so Norbert Jeub.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Erzeugnis der „Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Euskirchen“ unter dem damaligen Vorsitzenden Dr. Alois Sommer als letzte Lokalstation in NRW auf Sendung. „Ein denkbar ungünstiger Moment“, erinnert sich Norbert Jeub, der als ehemaliger „Chef vom Dienst“ (CvD) von „Radio Bonn“ in den Kreis Euskirchen gekommen war. „Alles war auf Jubel und Freude über den Start von „Radio Euskirchen“ programmiert - und nun das: Alle Welt trauerte um Lady Di, wir auch...“ Aller Tristesse der ersten Sendestunden zum Trotz ist der Rest fast eine pausenlose Erfolgsgeschichte, 25 Jahre lang, bis heute! Auch das Studio ist noch heute dort zu finden, wo es schon damals stand: in einem Nebentrakt des Berufsbildungszentrums (BZE) in Euskirchen-Euenheim.

Norbert Jeub musste, nachdem er sich erfolgreich auf den Posten des Chefredakteurs in Euskirchen beworben hatte, erst einmal das Sendegebiet kennenlernen und fürs neue Medium erschließen. Jeub: „Ich will nicht behaupten, dass ich jedes Dorf und jeden Weiler kenne, aber ich habe mir schon damals einen ziemlich guten Überblick über alle elf Kommunen verschafft!“ Das hieß: Viel durch die Gegend fahren und möglichst alles über den Kreis Euskirchen lernen. Zusammen mit einem frischgebackenen Volontär, Sebastian Tittelbach, ging es dann 1997 auf Sendung.

Einen besonderen Reiz macht es für Susanne Edl und ihren Chef aus, dass sie in verschiedenen Aufgabenbereichen, sei es im Studio oder auf der Straße, ständig mit eingebunden sind. „In so einem kleinen Team muss jeder alles können“, so Susanne Edl: „Der unmittelbare Kontakt zu den Hörern ist das Beste an dem Job!“

Was rausgeht, muss stimmen

Von montags bis freitags von 6 bis 10 Uhr ist „Radio Euskirchen“ mit eigenem Lokalprogramm samt eigenem Moderator auf Sendung. Oberste Regel: „Wir haben den Ehrgeiz, schnell zu sein, aber das, was wir rausgeben, muss auch zu 100 Prozent stimmen.“ Da stehe die Qualität der Nachrichten ganz deutlich über der Geschwindigkeit, so Chefredakteur Norbert Jeub.

Der Sender besitzt auch einen „Knopf“, um schnell während des laufenden Rahmenprogramms umschalten und so lokale

Ereignisse im Notfall direkt verkünden zu können. „Das passiert selten“, so der Chefredakteur: Zum Beispiel während der Flut 2021 oder als die Explosion einer Fliegerbombe in der Euskirchener City einen Baggerfahrer tötete.“

Auch den Internetauftritt sowie die zugehörigen Social-Media-Kanäle versorgen die Redakteure und Mitarbeiter selbst. Allround-Journalisten wie Susanne Edl, Nachrichtensprecherin Annika Deistl und Norbert Jeub nennt man im Jargon der Branche „Eier legende Wollmilchsäue“. Und das ist ein Kompliment, denn es sagt aus: Hier sind Experten am Start, die ihren Beruf aus dem Effeff beherrschen, in allen Spielarten abbilden können und dennoch nah am Leser oder Hörer sind.

Momentan arbeitet die feste Crew von Angestellten mit sieben freischaffenden Mitarbeitern, die auf bestimmte Aufgaben wie beispielsweise Moderation spezialisiert sind. Sie wechseln auch zwischen den Studioplätzen und sind für verschiedene Lokalradios tätig. Das Besondere: Radio Euskirchen wird nicht über Gebühren finanziert, sondern über Werbespots, und muss dem Kreis Euskirchen als Teilhaber 25 Prozent der Einnahmen abgeben. Norbert Jeub: „Trotz allem ist der Sender in dem Sinne „unabhängig“ und wird in seinen Inhalten von wirtschaftlicher Seite in keiner Weise beeinflusst.“

Annika Deist, die demnächst als Volontärin von Euenheim zu „Radio Berg“ in Bergisch-Gladbach wechselt: „Für mich gab es keinen besseren Einstieg als bei „Radio Euskirchen“. Die Leute waren unglaublich lieb, die Arbeit hat Spaß gemacht, mir wurde früh Vertrauen geschenkt und dass man so nah am Hörer ist, macht es noch viel besser.“ Deist moderiert mittlerweile öfter die Nachrichten, hat als Praktikantin dort begonnen. Die ersten Male Moderation seien dabei „pulsmäßig am Anschlag“ gewesen, doch sei sie daran gewachsen und wisse die Verantwortung, die ihr dabei zu Teil wird, sehr zu schätzen.

Helfer in der Not

Während der Pandemie wurde „Radio Euskirchen“ Helfer in der Not und nebenbei „Corona“-Hotline“. Susanne Edl: „Was die Hörer nicht wussten, das haben wir für sie recherchiert und über den Äther verbreitet, damit es alle mitbekamen...“



Menschen des Jahres: Tierschützer Reiner Bauer aus Mechernich (m.) im Interview mit Susanne Edl und Norbert Jeub. Das Format „Menschen des Jahres“ ist eine Idee des seit 25 Jahren amtierenden Chefredakteurs, der von Radio Bonn ins Euenheimer Studio kam.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

In der Flutnacht auf den 15. Juli 2021 suchte ein älteres Ehepaar, dessen Haus bereits unter Wasser stand, sogar körperlich Zuflucht im Euenheimer Studio. „Wir waren die Nacht über ja hier. Das ist zwar nicht unsere Aufgabe, doch das war für uns selbstverständlich“, so Norbert Jeub. „Der Veybach stand schon auf dem Grundstück, aber wir haben weitergesendet“, erinnert sich Susanne Edl.

Es meldeten sich Leute, die Verwandte vermissten oder sich über die Lage in einzelnen Teilen des Kreises informieren wollten. „Da riefen welche an, in der Euskirchener Innenstadt klammerte sich jemand an ein Verkehrsschild und niemand könne helfen“, so Norbert Jeub. Er rannte aus dem Studio zu einem Feuerwehrmann, der in Euenheim eingesetzt war und der beorderte über Funk Hilfe zu dem armen Menschen in Innenstadt.

„Die schiere Menge der Hilfesuchenden hat uns überrascht“, so der Chef von „Radio Euskirchen“. Man gab pausenlos Sondermeldungen heraus. Bis kurz vor halb zwölf in der Nacht gaben sie ihr Bestes, dann fielen die Leitungen zu den Sendemasten aus. Erst 20 Stunden später konnte „Radio Euskirchen“ wieder auf Sendung gehen.

Von Hochseilen und Weltrekorden

„Das Beste sind immer die Begegnungen mit Menschen, die vielen kleinen und persönlichen Dinge, weniger Großveranstaltungen oder Ähnliches“, so Norbert Jeub. Susanne Edl erinnert sich aber auch an Spektakuläres: „Beim „Jahrmarkt Anno Dazumal“ im Kommerner Freilichtmuseum hängte ich mich unter ein Hochseil-Motorrad der Artistenfamilie „Geschwister

Weisheit“ und berichtete. Das war einfach der Wahnsinn...“

Unvergessen sind auch die vielen Sendungen, in denen Norbert Jeub, Susanne Edl und Moderatorenkollegen „Menschen des Jahres“ vorstellten. Das Format lebt weniger von Lokalprominenz, als von ganz normalen Menschen, die im Verlauf des vergangenen Jahres Außergewöhnliches geschaffen oder erlebt haben. Am Jahrestag der Flut produzierte „Radio Euskirchen“ mit der lokalen Rheinischen Redaktionsgemeinschaft einen Video-Livestream aus Gemünd, in dem Flutopfer, -helfer und „Offizielle“ zu Wort kamen.

Fünfmal haben die Redakteure in Euenheim den „LfM NRW Hörfunkpreis“ bekommen (drei Mal den Vollpreis, zwei Mal den Anerkennungspreis) sowie einmal den „Journalistenpreis“ der „AWO-Mittelrhein“ und den „DuMont-Journalistenpreis“. Hinzu kommt das „Radiosiegel“, das die Redaktion als gut Volontärs-Ausbilderin (zum Redakteur) ausweist.

Auf die nächsten 25 Jahre

Das Pressegespräch „25 Jahre Radio Euskirchen“ endete natürlich mit dem „Blick in die Zukunft“, den keiner in der Branche gerne tun mag, weil das meiste unkalkulierbar ist. Norbert Jeub: „In Zukunft sind keine weiteren, großen Veränderungen geplant...“ Aber da sich die Medienlandschaft immer weiter und immer schneller verändere, bleibe man zwangsläufig am Ball, um auch weiterhin den besten Hörservice bieten zu können. Bereits für den Herbst ist eine Überraschung geplant... Auf die nächsten 25 Jahre „Radio Euskirchen“!

pp/Agentur ProfiPress

„Kunst, so locker, wie man ein Kölsch trinkt...“



Katja Franke berichtet bei der Vernissage von Franz Kruses Euskirchener Rathaus-Kunstausstellung unter dem Titel „Menschen - Natur - Katastrophen“ den Gästen von eigenen existentiellen Erfahrungen während der Flutnacht 2021. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Ex-NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf (v.r.), Euskirchens Bürgermeister Sacha Reichelt und der Mechernicher Künstler Franz Kruse am Freitagabend im Euskirchener Rathaus. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Politische Prominenz und literarische Laudatoren begleiten die Eröffnung von Franz Kruses Lebenswerkschau in der Euskirchener Stadtverwaltung Mechernich/Euskirchen

„Franz Kruse ist ein ernsthafter Künstler, aber kein verbissener. Er hat sich die jugendliche Lockerheit eines Theatermanns bewahrt. Er präsentiert sein Lebenswerk, das alle Wechselfälle zu bieten hat, anhand von 55 Werken mit einer gewissen Leichtigkeit, mit einem Augenzwinkern, unverkrampft, locker, ein wenig unverbundlich, so wie man ein Kölsch trinkt...“ So endet vorläufig Manfred Langs Huldigung eines Künstlers vom heimischen Bleiberg, dessen Wiege im Kohlenpott stand, dessen wahre Liebe Köln gehört und der dennoch mit seiner Frau Charlotte vor Jahrzehnten im Kreis Euskirchen eine neue Heimat fand. Genau gesagt in Floisdorf in der Stadt Mechernich. Im Euskirchener Rathaus, das in der Kreisstadt völlig unpräzise „Stadtverwaltung“ genannt wird, weil es ein echtes, nämlich das „Alte“ Rathaus in der im Weltkrieg II zerbombten Innenstadt unweit des Alten Marktes gibt... In dieser „Verwaltung“ an der Kölner Straße ist zurzeit und noch bis Ende Oktober zu den normalen Öffnungszeiten ein 55 Bilder umfassender Streifzug durch Franz Kruses künstlerisches Lebenswerk zu sehen.

Zur Eröffnung kamen knapp zwei Dutzend Gäste, mit Euskirchens

Bürgermeister Sacha Reichelt, dem früheren Oberkreisdirektor und NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf und dem Bundestagsabgeordneten Detlef Seif auch Politprominenz sowie mit der Reizitatorin Katja Franke und Autor und Diakon Manfred Lang literarisch ambitionierte Laudatoren.

„Lang net ömme jootjeange...“

Der Titel der Ausstellung lautet „Menschen-Natur-Katastrophen“. Es geht um das Leben und wie es so spielt. Nämlich so, wie es der Prophet Kohelet vor 2500 Jahren aufschrieb, „alles hat seine Zeit“, und die „Byrds“ es ihm in den 60ern nachsangen: „Turn, turn, turn, there is a time to every purpose under heaven...“. „Cest la vie“ sagen die Franzosen, „Et hätt noch ömme joot jeange“ die Kölner, „Unn et hätt noch lang net ömme joot jeange“ die skeptischen Eifeler.

Franz Kruses Euskirchener Ausstellung ist so auch eine Bilanz des Lebens schlechthin, nicht nur von Kruses Lebenswerks. Bemerkenswert ist in dem Zusammenhang ein halber Flur voller Tulpendarstellungen aus allen Schaffensepochen, Kruses „Tulpmismus“, wie er seine Blütenmanie selbst nennt, mal impressionistisch, mal expressionistisch, mal kubistisch, surrealistisch, abstrahiert oder naiv.

„Es ist die Form, die ihn an der Blume aus der Gattung der Liliengewächse fasziniert, wenn er

seine Lieblingsblumen auf Leinwand bannt“, so Laudator Manni Lang: „Die Linien der Lilien sind geschwungen wie ein Cello, oder wie eine reife Birne, der Vergleich findet auch in der Literatur Verwendung, sogar beim alten Goethe, geschwungen und rund, und erinnert den Maler an weibliche Körper. Tulpen, meine Damen, sind eine Verneigung des Künstlers vor Ihrer Schönheit...“ „De Ohre de Kauss jeffe...“

Kruses Bilder seien ein „Angebot an den Betrachter“,... „jeder kann darin erblicken, was er erkennen will“, so Lang: „Das ist die schlechteste Kunst nicht, die auch dem Betrachter Gestaltungsspielraum lässt...“ „De Ohre de Kauss jeffe...“ sagt man im Rheinland, Nahrung für die Augen, Speise für den genussfähigen Gesichtssinn, manchmal Balsam für die Seele...

Die Radiomoderatorin und Rezitationskünstlerin Katja Franke beschäftigte sich in einer emotionalen Einführung vor allem mit der jungen Vergangenheit in Kruses Werk wie in ihrem eigenen Leben, mit Krieg und Flut - und mit der Frage, was so existentielle Ereignisse im Alltag wie im Kunstschaffen hinterlassen...

Euskirchens Bürgermeister Sacha Reichelt erinnerte bei der Vernissage an Franz Kruses künstlerische Lehrmeister Egon Pein (Gestaltung und Malerei), Bert Schadeck (Gestaltung und Grafik), Hans Rahn (Landschaften) und Kurt Janitzki (Zeichnen und

Akt). Kruse sei 1968 nach Köln gezogen und habe dort die Gestaltung von Bühnenbildern, Kostümen und Bühnenfiguren, aber auch Theaterregiearbeiten übernommen.

Als weitere Schwerpunkte bildeten sich Fernsehausstattungen und Ausstellungsarchitektur (Museum) heraus. Kruse gestaltete Plakate und Programmhefte für Oper, Theater und Ballett. Er arbeitete unter anderem mit Wolf Vostell, Mauricio Kagel, Achim Freyer, Jean Pierre Ponnelle und Jörg Zimmermann zusammen. Er wirkte an Bühnenbildern für Produktionen in Rom, Oslo, Drottningholm, Mailand, Paris, London und Washington. Seine Werke wurden bei zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Seit einigen Jahren ist er Kurator der Mechernicher „Galerie im Rathaus“.

In der Eifel machte er in jüngster Zeit durch mehrere Ausstellungen religiöser Motive auf sich aufmerksam, unter anderem im Kloster Steinfeld, in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, in der Eifelbasilika Steinfeld und beim „Ordo Communio in Christo“ in Mechernich. Er illustrierte auch Diakon Manfred Langs Meditationsbuch „Worte der Hoffnung“ mit von ihm interpretierten Betrachtungen der Mechernicher Gründerin Mutter Marie Therese.

pp/Agentur ProfiPress

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 9. September

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Samstag, 10. September

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Sonntag, 11. September

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülldorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Montag, 12. September

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Dienstag, 13. September

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Mittwoch, 14. September

Ventalis-Apotheke

Urfteestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Römer-Apotheke

Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872

Donnerstag, 15. September

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Kreuz-Apotheke

Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Freitag, 16. September

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Samstag, 17. September

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Sonntag, 18. September

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Burg-Apotheke

Zülricher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 19. September

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Dienstag, 20. September

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/9049080

Bollwerk-Apotheke

Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Mittwoch, 21. September

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Donnerstag, 22. September

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

City Apotheke

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Freitag, 23. September

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülldorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

POÉTES®

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortsstarif)

Samstag, 24. September
Chlodwig-Apotheke
Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Annaturm Apotheke
Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Behring Apotheke
Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal (Odendorf), 02255/94400

Sonntag, 25. September
Glück-Auf-Apotheke
Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Lambertus-Apotheke
Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286
Sonnen-Apotheke
Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst
0180/5986700

Notfalldienstpraxis

Krankenhäuser
Kreis Krankenhaus Mechernich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern
Wasser- und Energieversorger Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung
0172/9860333
02443/494144
Kreis-Energie-Versorgung
02441/820
Verbandswasserwerk Euskirchen Wasserversorgung
02251/79150
e-regio
02251/3222

Störung melden
0800/3223222
RWE Rhein-Ruhr
01802/112244
Abwasserentsorgung Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung
0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen
02251/799-0
Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

116 116:
Wer kennt diese Nummer?
Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

10/11. September
Praxis Müller
Zülpich, 0172/26 40 119

17./18. September
Praxis Müller
Zülpich, 0172/26 40 119

24./25. September
Praxis Karatac
Euskirchen, 02251/80200

Alle Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
- Feuerwehr/Rettungsdienst
- Ärzte-Notruf-Zentrale
- Gift-Notruf-Zentrale
- Opfer-Notruf

110
112
116 117
0228 192 40
116 006

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Retter, Hunde und Frosch im Einsatz



Auf der „Frosch“, dem Boot der Wasserwacht Dahlem, fühlten sich der weiße Schäferhund „April“ mit Hundeführer Christian Weber und Boxer „Eddy“ mit Sascha Hübner sichtlich wohl.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

DRK-Wasserwachten aus Dahlem, Kall und Bonn übten gemeinsam mit Rettungshundestaffel und DLRG auf dem Freilinger See - Mann-über-Bord, Suchkette und Boot-Shuttle zur Personensuche

Mechernich - Herrliches Sommerwetter, ruhiger See. Im Einsatz sind diese Bedingungen eher seltener anzutreffen. Für die gemeinsame Übung der DRK-Wasserwachten aus Dahlem, Kall und Bonn mit der DRK-Rettungshundestaffel und unterstützt von der DLRG sind Wetter und Freilinger See perfekt. Dort wurden jetzt ganz unterschiedliche Szenarien mit Rettern, Hunden und mit „Frosch“ geübt. So heißt das Boot der Dahlemer Wasserwacht. Zudem sind noch drei weitere Wasserfahrzeuge im Einsatz. Das kleine wendige Festrumpf-Schlauchboot der DLRG, deren Aktive am Freilinger See sozusagen die Gastgeber sind, weil sie dort regelmäßig die Badeaktivitäten im Blick behalten. Zudem haben die Retter der Bonner Wasserwacht ihr Alu-Hochwasserboot mitgebracht. Die Kaller Kollegen haben für die Übungen das Hochwasserboot des Landesverbands am Steg vertäut. **Bootstypen kennenlernen**

Die unterschiedlichen Bootstypen sind bereits Teil der Übung. „Wir wollen uns untereinander mit den verschiedenen Booten vertraut machen“, erläutert Marius Dovern, technischer Leiter der Wasserwacht Dahlem. Sein Kaller Pendant, Daniel Meier, ergänzt: „Im Ernstfall arbeiten wir

mitunter mit den Bonner Kollegen zusammen, daher ist es gut, wenn wir miteinander üben.“

Für den Morgen haben die beiden technischen Leiter einige Kennenlernstationen geplant. An einer wird Theorie abgefragt, an der nächsten werden Knoten geübt. Auf dem Wasser werden Mann-über-Bord-Manöver gefahren und auch das Abschieppen eines anderen Bootes wird geübt. Nach der Mittagspause steht eine Suchkette auf dem Programm. Im Abstand von fünf bis sieben Metern fahren die Boote langsam nebeneinander her. Die Besatzungen halten während der Übung ebenso wie bei einem möglichen Ernstfall Ausschau nach einem oder mehreren Vermissten. Nach ganz leichten Startschwierigkeiten klappt die Suchkette nach kurzer Zeit perfekt, die Wende mit den vier Booten wird gekonnt gefahren.

Per Trage aus dem Wasser gezogen

Plötzlich und von den anderen unbemerkt schickt Sylvia Napietki von der Bonner Wasserwacht ihren Fließwasserretter Alexander Zuber ins Wasser. Ein unerwartetes Mann-über-Bord-Manöver. Die Kaller Retter im benachbarten Boot reagieren zügig und gekonnt. Auch dort ist ein Fließwasserretter an Bord. Mit Neopren-Anzug und etlichen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet, sind diese Einsatzkräfte eigentlich dafür da, Menschen aus Strömungen zu retten - in ruhigen Gewässern wie dem Freilinger See klappt das natürlich auch. Zudem



Ein starkes Team: Mitglieder der DRK-Wasserwachten Kall, Dahlem und Bonn übten gemeinsam mit DLRG und DRK-Rettungshundestaffel.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Entspannter Blick über die Reling: Australian Shepherd „Mira“ mit ihrem Hundeführer Fabian May. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

freut sich der Retter in Neopren bei den heißen Temperaturen über eine Abkühlung. Er springt ins Wasser und zieht Alexander Zuber zum Boot der Kaller Besatzung. Dort haben die Einsatzkräfte bereits die Klappe am Bug heruntergelassen und ziehen den „Verletzten“ über ein Spineboard, eine schwimmfähige Trage, hinein. Keine ganz leichte Aufgabe, aber zu Dritt wird auch das gemeistert, der „Verletzte“ in die stabile Seitenlage verbracht und schließlich ist auch dieser Übungseinsatz erfolgreich beendet.

Hunde an die Boote gewöhnen

Kurz danach geht es schon wieder zurück ans Land. Dort sind in der Zwischenzeit Ausbildungsleiterin Monika Artz und Hendrik Dahmen, der stellvertretende Leiter der DRK-Rettungshundeeinheit, mit acht weiteren Einsatzkräften und neun Hunden angekommen. „Wir haben ganz junge Hunde dabei, aber auch erfahrene Tiere“, erläutert Hendrik Dahmen. Alle

Tiere und ihre Hundeführer sollen sich zunächst an die Boote gewöhnen. Jeweils zwei Hunde können pro Boot mitfahren. Beim Einsteigen verhalten sich die Tiere ganz unterschiedlich - die einen mutig und forsch, die anderen etwas zurückhaltend. Aber als es dann los geht, genießen sie die Tour mit den Booten und lassen sich den Fahrtwind um die Schnauzen wehen.

So wie sich die Hunde an die Boote gewöhnen sollten, so konnten die Wasserretter gleichzeitig den Umgang mit den Tieren üben. Schließlich werden bei ihren Einsätzen nicht selten nur die Menschen gerettet, sondern auch deren Haustiere.

„Im Mittelpunkt der Übung steht aber das Szenario, dass wir die Hunde mit ihren Hundeführern über das Wasser zu einem Einsatzort bringen“, erklärt Marius Dovern von der Dahlemer Wasserwacht. Dazu gehört unter anderem das Anlanden an der

Uferböschung. Dort angekommen stand für die Hunde die Suche nach verletzten Personen auf dem Programm.

„Es wurden alle gefunden“, versichert Dovern nach der Übung. Die sei für alle Beteiligten zufriedenstellend verlaufen,

berichtet der technische Leiter der Wasserwacht Dahlem von der Abschlussbesprechung, an der auch Lars Klein, DRK-

Kreisbereitschaftsleiter Einsatzdienste, und DRK-Geschäftsführer Rolf Klöcker teilgenommen haben.
pp/Agentur ProfiPress

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

Sonntag, 11. September

10 Uhr - Kindergottesdienst im DBH, Mechernich

10 Uhr - Abendmahlgottesdienst in Blankenheim, Predigt: Pfarrer Cäsar

Anschl. Gemeindeversammlung

Montag, 12. September

17 Uhr - Selbsthilfegruppe „Leben mit Demenz“

Dienstag, 13. September

9.30 Uhr - Spielgruppe

16 Uhr - offene Treff für Geflüchtete aus Ukraine

18 Uhr - Chor

Mittwoch, 14. September

9.30 Uhr - Bastelkreis

15 Uhr - Regenbogenkinder

Donnerstag, 15. September

15.30 Uhr - Konfirmanden Unterricht

Freitag, 16. September

9.30 Uhr - Spielgruppe

15 Uhr - Jungschar

Samstag, 17. September

10 Uhr - Kreative Achtsamkeits-Workshop für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Sonntag, 18. September

10 Uhr - Gottesdienst in

Roggendorf

Predigt Pfarrer Stöhr

16 Uhr - Sommerkonzert mit Orchester unter der Leitung von Pascal Lucke

Montag, 19. September

17 Uhr - Selbsthilfegruppe „Leben mit Demenz“

Dienstag, 20. September

9.30 Uhr - Spielgruppe

16 Uhr - offene Treff für Geflüchtete aus Ukraine

18 Uhr - Chor

Mittwoch, 21. September

9.30 Uhr - Bastelkreis

15 Uhr - Regenbogenkinder

Donnerstag, 22. September

15.30 Uhr - Konfirmanden Unterricht

Freitag, 23. September

9.30 Uhr - Spielgruppe

15 Uhr - Jungschar

Sonntag, 25. September

10 Uhr - ZOOM Gottesdienst aus Blankenheim

Predigt Pfarrerin Salentin

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (D.-B.-H.), Mechernich statt.

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 9. September

16 Uhr - Mechernich Tauffeier

16.30 Uhr - Eicks Dankmesse

Diamantene Hochzeit

18 Uhr - Roggendorf Messfeier

18 Uhr - Berg Messfeier

Samstag, 10. September

16 Uhr - Strempt Tauffeier

17 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Eiserfey Wortgottesfeier

17.30 Uhr - Nöthen Gottesdienst

von u. mit Jugendlichen

18.30 Uhr - Glehn Treffen auf dem

„neuen“ Friedhof zur

Gräbersegnung

19 Uhr - Glehn Messfeier Kirmes

19 Uhr - Strempt Messfeier

Sonntag, 11. September

9 Uhr - Eicks Messfeier Kirmes

anschl. Friedhofsgang

9.15 Uhr - Kallmuth Jubelkommunion

9.15 Uhr - Harzheim Wortgottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden

Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Montag, 12. September

18 Uhr - Hostel Messfeier

Dienstag, 13. September

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr Mechernich Messfeier

Mittwoch, 14. September

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Gilsdorf Messfeier

Hochwassergedenken

18 Uhr - Voißel Messfeier

Donnerstag, 15. September

9 Uhr - Vussem Messfeier

19 Uhr - Harzheim Messfeier

Freitag, 16. September

18 Uhr - Lorbach Messfeier

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

Samstag, 17. September

17 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier

18 Uhr - Vussem Messfeier Kirmes

19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier

19 Uhr - Berg Messfeier

Sonntag, 18. September

9 Uhr - Flisdorf Messfeier

9.15 Uhr - Bergheim Messfeier

Kirmes

9.15 Uhr - Holzheim Messfeier Kirmes

9.30 Uhr - Breitenbenden

Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo

Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

Kirmes, anschl. Friedhofsgang

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

12 Uhr - Mechernich Tauffeier

Montag, 19. September

10 Uhr - Holzheim Messfeier

Kirmes m. Friedhofsgang

11 Uhr - Vussem Messfeier Kirmes

m. Friedhofsgang

17.30 Uhr - Glehn Stille

Eucharistische Anbetung

18 Uhr - Glehn Messfeier mit

sakramentalem Segen

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 20. September

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr Mechernich Messfeier

Mittwoch, 21. September

9 Uhr - Weyer Messfeier

9 Uhr - Mechernich Gesamt-

schulgottesdienst

18 Uhr - Strempt Messfeier

18 Uhr - Schützensdorf Messfeier

Patrozinium

Donnerstag, 22. September

9 Uhr - Eiserfey Messfeier

Freitag, 23. September

18 Uhr - Roggendorf Messfeier

18 Uhr - Berg Messfeier



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



„Endlich jeet et wedder loss!“

Pressebericht der Theaterfreunde Schleidener Tal e. V. - Spielzeit 2022/2023 startet mit einem Benefiz-Gastspiel der „Eifel-Gäng“ am Donnerstag, 29. September, ab 20 Uhr im Gemünder Kurhaus Mechernich/Schleiden/Kreis Euskirchen - „Nach einer unfreiwilligen Pause durch die Corona-Pandemie und die starken Auswirkungen der Flutkatastrophe geht es endlich wieder weiter im Theater in Gemünd. Die Theaterfreunde Schleidener Tal e. V. freuen sich riesig auf den Beginn der neuen Saison 2022/2023. Seien Sie dabei und genießen Sie die verschiedenen Facetten des Theaters, denn Theater ist Wellness für die Seele!“

So beginnt eine Pressemitteilung der Theaterfreunde Schleidener Tal e.V., in der es weiter heißt: „Freuen Sie sich auf fünf Gastspiele des Grenzlandtheaters Aachen mit Schauspielen, Krimi und als Highlight das Musical „Club Las Piranjas“ von Doris Heinze und Hape Kerkeling. Die Eifel-Gäng und der Theaterverein „Einigkeit 1920“ Rinnen werden als Lokalmatadore Ihre Lachmuskeln besonders strapazieren.“

Nach der guten Zusammenarbeit in der vergangenen Saison soll der Kartenvorverkauf über „ticket regional“ abgewickelt werden. Wie bisher gibt es drei Kategorien

und Platzkarten. Die Abonnenten behalten ihre Sitzplätze. Sie erhalten eine Karte für alle sieben Gastspiele. Auch diese Karten sind übertragbar.

Man hat im Vorverkauf mehrere Möglichkeiten, Tickets zu erwerben: Im Internet unter www.ticket-regional.de, per Telefon unter (0651) 97 90 777, im Nationalpark-Infopunkt Gemünd, Dreiborner Straße 59, Tel. (0 24 44) 20 11, unter <https://www.ticket-regional.de/vorverkaufsstellen.php> oder an der Abendkasse im Foyer des Kurhauses Gemünd ab 19:30 Uhr. **Grenzlandtheater oft zu Gast**

Das erste Gastspiel der Saison am Donnerstag, 29. September, ab 20 Uhr ist eine Benefizveranstaltung der „Eifel-Gäng“. Der Erlös der Karten im freien Verkauf wird für die Opfer der Flutkatastrophe in der Stadt Schleiden gespendet. Bei der „Eifel-Gäng“ singt einer (Günter Hochgürtel, einer liest auf unnachahmliche Weise vor (Ralf Kramp) und einer trägt auf unnachahmliche Weise und in ausreichender Lautstärke vor (Manni Lang).

Am Freitag, 4. November, geht es um „Die Wahrheiten“, ein Schauspiel von Sarah Nemitz und Lutz Hübner mit dem Grenzlandtheater Aachen. Am Samstag, 10. Dezember, wird „Der Trafikant“, Schauspiel nach dem Roman von Robert Seethaler, vom



Überfallartiger Start ins neue Theaterprogramm im Schleidener Tal: Die „Eifel-Gäng“ aus Mechernich überfällt am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr das kaum wieder ganz hergerichtete Kurhaus in Gemünd. Tickets gibt es im Vorverkauf zum Preis von 16, 13 und zehn Euro bei ticket-regional unter www.ticket-regional.de, unter Tel. (0651) 97 90 777 oder bei den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Foto: Veranstalter/Paul Düster/pp/Agentur ProfiPress

Grenzlandtheater Aachen gespielt, am Donnerstag, 9. Februar, gastiert der „Club Las Piranjas“, eine musikalische Komödie nach dem Film von Hape Kerkeling und Doris Heinze mit dem Grenzlandtheater Aachen in Gemünd. Samstag, 11. März 2023 spielt der Theaterverein Einigkeit Rinnen 1920 e. V. den dörflichen Schwank „Die Gedächtnislücke“ in drei Akten von Bernd Gombold. Weitere Theaterabende: Mittwoch, 22. März 2023, „Falsche Schlange“, ein Krimi von Alan Ayckbourn und Sonntag, 30.

April 2023, „Kabale und Liebe“, ein Klassiker von Friedrich Schiller, beides mit dem Grenzlandtheater Aachen. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startete am 18. August bei ticket regional und den Vorverkaufsstellen. Die Abendkasse ist jeweils ab 19:30 Uhr geöffnet. Sobald die Abonnentenkarten fertig gedruckt sind, erhalten auch die Abonnenten Ihre Karten. Für ein neues Abonnement wendet man sich an Andrea Ehlen, Tel. (0 24 49) 91 16 18. **pp/Agentur ProfiPress**

Sommerkonzert mit Filmmusik

Cineastisches Sommerkonzert mit Chor und Orchester am Sonntag, 18. September, um 16 Uhr - Musik und Videoinstallation in der Evangelischen Kirche Roggendorf Mechernich-Roggendorf - In die Welt der Filmmusik und emotionaler Gesänge entführt am Sonntag, 18. September, um 16 Uhr der Dietrich-Bonhoeffer-Chor mit Orchester unter der Leitung von Pascal Lucke in der Evangelischen Kirche in

Roggendorf. Das cineastische Sommerkonzert hat neben der Musik auch eine speziell entwickelte Videoinstallation zu bieten, die ein Höhepunkt der Veranstaltung werden soll. Das Orchester präsentiert Werke unter anderem von Ennio Morricone, John Williams und John Rutter. Der Eintritt zu dem Sommerkonzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

pp/Agentur ProfiPress



Das Sommerkonzert in der Evangelischen Kirche in Roggendorf findet am Sonntag, 18. September, mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Chor und Orchester unter Leitung von Pascal Lucke statt.

Foto: Marcus Hofmann/pp/Agentur ProfiPress

„Die TuS“ wird 125 Jahre jung

Jubiläumsfeierlichkeiten mit vielen Fußballspielen von Hauptverein und Jugendspielgemeinschaft (JSG) Mechernich-Feytal-Weyer am Wochenende 10./11. September im Eifelstadion

Mechernich - Die TuS Mechernich heißt offiziell „Turn- und Sportvereinigung Mechernich 1897 e.V.“ und entstand vor 93 Jahren durch die Fusion der älteren Sportvereine „Germania“ 1897 Mechernich und des SC Sportfreunde 1919. Maßgebend für die Vereinsgeschichte der TuS, die ihren Mitgliedern Fußball, Tischtennis und Gymnastik anbietet, ist das Gründungsdatum der älteren Vorfahrin „Germania“ vor 125 Jahren.

Dieses Jubiläum soll am Wochenende 10./11. September groß gefeiert werden, wie Sebastian Hoss, der Entwerfer eines entsprechenden Flyers dem Mechernicher „Bürgerbrief“ mitteilt. Demnach ist für Samstag, 10. September, ab 10 Uhr ein Jugendturnier der Bambini vorgesehen, ab 12 Uhr kickt die F-Jugend, für 14 Uhr ist ein Punktspiel der D 1 gegen JSG Houverath/Mutscheid/Wershofen angesetzt, um 15.30 Uhr ein Punktspiel der C-2-Jugend gegen JSG Herhahn-Morsbach/Schöneseiffen/Dreiborn.

Alte Herren gegen Stadtauswahl Samstags ab 17 Uhr spielt die A-Jugend der TuS Mechernich gegen JSG SG92/Nierfeld/Olethal um Punkte. Um 19.30 Uhr treffen sich

in einem Freundschaftsspiel die Alten Herren der TuS gegen eine Stadtauswahl.

Der Festtag, Sonntag, 11. September, beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, der Gesprächsaustausch und „Verzähl“ dienen soll, wie es im offiziellen Flyer heißt. Ab 12.30 Uhr begegnen sich in einem Punktspiel die zweite Herrenmannschaft der TuS gegen SV Nierfeld II. Um 15 Uhr wird die „Erste“ gegen SV Nierfeld I angepiffen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

In der Spielzeit 1948/49 kämpfte die TuS Mechernich in der sogenannten Rheinbezirksliga. Die Rheinbezirksliga war zu jener Zeit die höchste Amateurklasse im Bereich Mittelrhein und direkt unterhalb der Oberliga West angesiedelt. Der Verein stieg zum Saisonende als Tabellenletzter ab, so das Internetlexikon „Wikipedia“. In den 2000er und 2010er Jahren pendelte die TuS zunächst zwischen den Kreisligen A und B des Fußballkreises Euskirchen, bevor 2016 der Aufstieg in die Bezirksliga Mittelrhein gelang. Dort spielt die TuS Mechernich in der Staffel 3, die im Wesentlichen den Großraum Bergheim/Düren/Euskirchen abdeckt.

Im Juni des 125. Jubiläumsjahres 2022 ging die Saison der Ersten Mannschaft nach 34 kräftezerrenden Spieltagen zu Ende. Am Ende erreichte das Team von David Kremer mit Platz neun die drittbeste Platzierung seit dem



Im 125. Jubiläumsjahr 2022 erreichte das Team der Ersten Mannschaft von David Kremer nach 34 kräftezehrenden Spieltagen mit Platz neun die drittbeste Platzierung seit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga 2015/2016. Archivfoto: Rocco Bartsch/TuS/pp/Agentur ProfiPress

Großes Jubiläumsfest am 10. und 11. September 2022

125 Jahre TuS Mechernich e.V.

Samstag, den 10. September
ab 10:00 Uhr Jugendturnier Bambini
ab 12:00 Uhr Jugendturnier der F-Jugend
ab 14:00 Uhr Punktspiel der D1 gegen JSG Houverath/Mutscheid/Wershofen
ab 15:30 Uhr Punktspiel der A-Jugend gegen JSG SG92/Nierfeld/Olethal
ab 18:00 Uhr Punktspiel der ersten Mannschaft gegen SV Nierfeld I
ab 20:00 Uhr Freundschaftsspiel der Alte Herren

Ab 19:30 Uhr Musik für Jung und Alt mit DJ

Sonntag, den 11. September:

ab 11:00 Uhr Frühschoppen/Gesprächsaustausch/Verzähl
ab 12:00 Uhr Fußball-Olympiade für Jedermann
ab 15:00 Uhr Punktspiel der zweiten Mannschaft gegen SV Nierfeld II

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – Für die Kinder bieten wir an beiden Tagen eine Hupfburg, Torwandschießen, Kinderschinken und vieles mehr an.

Kommt vorbei – Wir freuen uns über viele Besucher!



Diesen Flyer zum Jubiläumsfest am Samstag/Sonntag 10./11. September entwarf Sebastian Hoss. Repro: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Wiederaufstieg 2015/2016.

Mit 46 Punkten und einem Torverhältnis von 67:65 ist die Bilanz von zwölf Siegen und zwölf Niederlagen sowie zehn

Unentschieden sehr ausgeglichen. Ebenfalls ausgeglichen ist die Heim- und die Auswärtsbilanz mit jeweils 23 Punkten.

pp/Agentur ProfiPress

Gute Unterhaltung im „Brunnenhof“

Lustige Geschichten mit Manni Lang und humoristische Krimis mit Ralf Kramp im September und Oktober

Mechernich-Holzheim - Volker und Annegret Prause sind in ihrem Holzheimer „Brunnenhof“ nicht nur für gute Küche und angenehme Gastfreundschaft bekannt, sondern auch für prickelnde Unterhaltung mit bodenständigen Stars. Im Herbst sind die beiden „Eifel-Gängster“ Ralf Kramp und Manni Lang zu Gast, aber getrennt voneinander mit ihren Lachmuskel-reizenden Soloprogrammen.

Manni Lang verzählt und

schauspielt zum Brüllen komische Geschichten und Gedichte seiner Heimat - und zwar am Samstag, 10. September, ab 20 Uhr. Einlass und Essen a la carte ab 17.30 Uhr, Eintritt inklusive Aperitif 15 Euro.

Ebenso preiswert ist der Zugang zu Ralf Kramps Krimi-Lesung einen Monat später am Samstag, 15. Oktober, ab 20 Uhr, ebenfalls mit Aperitif. Essen a la carte bereits ab 17.30 Uhr. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter Tel. (0 24 84) 91 91 331, www.brunnenhof.de

pp/Agentur ProfiPress



Getrennt anschleichen, gemeinsam zuschlagen: Die „Eifel-Gängster“ Manni Lang und Ralf Kramp (v.l.) treten im Herbst getrennt voneinander im Holzheimer „Brunnenhof“ auf.

Foto: Sarah Winter/pp/Agentur ProfiPress

Termine der Gymnastikabteilung der TuS Mechernich

Alle, die Freude an der Bewegung haben, die ihre körperliche Fitness erhalten oder verbessern möchten, die sich in sozialer Gemeinschaft wohlfühlen, sind bei uns gut aufgehoben. Wir bieten abwechslungsreiche Sportstunden für Jung und Alt mit qualifizierten, engagierten ÜbungsleiterInnen.

Alle folgenden Angebote können jederzeit als Schnupperstunde besucht werden. Sie finden ganzjährig statt, nicht jedoch an Feiertagen und innerhalb der Schulferien in NRW.

Sportstätte:
Turnhalle des Gymnasiums
Eingang Turmhofstraße/Nyonsplatz

Ansprechpartner sind:
Manfred Bresgen, Tel. 02443 1087
Jutta Limbeck, Tel. 02253 543595
oder die in den Übungsstunden angegebenen ÜbungsleiterInnen.

Stuhlgymnastik

Montags von
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Übungsleiterin:
Eva Nyeky,
Tel. 0174 9066658, 02443 5698
Für alle, die Spaß an der Bewegung haben.

Neueinsteiger oder Geübte, Männer sowie Frauen, denen es schwerfällt, auf einer Gymnastikmatte zu üben. Wir wollen in geselliger Runde unsere Muskulatur kräftigen, Verspannungen durch Dehnübungen lockern und mit Gehirnjogging unseren Geist fit halten.

Training für Körper und Seele

Montags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Übungsleiterin:

Eva Nyeky,
Tel. 0174 9066658, 02443 5698
An dieser Gruppe kann jeder teilnehmen, der Spaß an Bewegung hat und zeitgleich in angenehmer Atmosphäre seinem Körper etwas Gutes tun möchte. Gerne auch für Wiedereinsteiger oder Sportunerfahrene.

Trainingsziele sind u. a.
Übungen zur Verbesserung und

Erhalt der Beweglichkeit (moderates) Kraftausdauertraining

Kräftigung der gesamten Muskulatur
Dehnung der Muskulatur
Schulung von Koordination, Gleichgewicht

Verbesserung des Gangbildes
Entspannungsübungen
Rückenschule und Knieschule

Der Spaßfaktor steht immer im Mittelpunkt. Durch eine individuelle Anleitung soll jeder Teilnehmer erlernen, in den Körper hineinzuhören, sich an Grenzen heranzutasten, und Mut zu Leistungssteigerung zu entwickeln.

Wirbelsäulengymnastik

Montags von 19.00 bis 20.00 Uhr
Übungsleiterin:

Eva Nyeky,
Tel. 0174 9066658, 02443 5698
Qualität für präventive Bewegungsprogramme
Handlungsfelder:

Bewegung zur Förderung des Muskel-Skelett-Systems

Bewegung zur Förderung des Herz-Kreislauf-Systems

Warum überhaupt Sport und Bewegung?

„Bewegte“ Menschen sind gesünder!

Bewegung und Sport haben also außerordentlich günstige und umfassende Wirkungen auf Wohlbefinden, Zufriedenheit und Lebensqualität. Darüber hinaus tragen sie entscheidend dazu bei, Risikofaktoren und Krankheiten zu verhindern.

Bewegung ist eines der besten Präventionsmittel überhaupt.

Wirbelsäulengymnastik

für „Jedefrau und Jedermann“

Mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr
Übungsleiterin:

Eva Nyeky,
Tel. 0174 9066658, 02443 5698
Den Rücken und das übrige Muskel-Skelett-System stärken! Vereint den Rücken stärken!

Verspannungen zu Leibe rücken - gemeinsam macht's Spaß.

Nur etwas für Superathleten und Vereinsmeier? Ganz falsch!

Bewegung zur Förderung des

Muskel-Skelett-Systems:

Muskel- und Skeletterkrankungen, besonders Rückenschmerzen vielfältiger Art, sind die zweithäufigste Gruppe von Krankheiten durch unsere „bewegungsarme“ Lebensweise. Wir nennen uns eine mobile Gesellschaft, doch in Wahrheit sitzen wir uns krank.

Wirbelsäulengymnastik

Mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr
Eva Nyeky,

Tel. 0174 9066658, 02443 5698

Handlungsfeld: *Bewegung zur Förderung des Muskel-Skelett-Systems*

Ab dem 20. Lebensjahr verlieren Menschen zwischen 20% und 40% der Muskulatur mit fortschreitendem Alter. Es sei denn, jemand trainiert die Muskeln regelmäßig durch berufliche Beanspruchung oder durch Sport und Bewegung in der Freizeit.

Selbst im hohen Lebensalter kann Muskulatur und Koordinationsfähigkeit bedeutsam verbessert werden.

Was können die Teilnehmer erreichen?

(Rücken-)Schmerzen, Verspannungen lindern und beseitigen.

„Muskelkorsett“ zum Schutz der Wirbelsäule aufbauen.

„Rückenschonende“ Alltagsbewegungen erlernen.

Der „Volkskrankheit“ Rückenschmerz vorbeugen.

Sportstunde für Kinder im Alter von

ca. 4 - 8 Jahren

Donnerstags

von 15.30 Uhr - 16.30 Uhr und

von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Barbara Jansen,

02443 317774, 0162 4972762

Dieses Angebot bietet vielseitige Spiel- und Bewegungserfahrungen, bezieht die Bedürfnisse der Kinder ein und fördert ihre Stärken. Spielen und Toben ist genauso einbezogen wie Spiele mit und ohne Regeln, bei denen gleichzeitig soziales Verhalten geübt werden kann.

Es hilft, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen.

Es gibt Anregungen für dauerhafte spielerisch-sportliche Freizeit.

Fitness- und Ausgleichsgymnastik für Erwachsene

präventives/gesundheitsförderndes Bewegungsangebot für Frauen

Gruppe 1

Donnerstags von

18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Übungsleiterin:

Jutta Limbeck,

Tel. 02253 543595, 0170 9642220

Wollen Sie Ihre Belastbarkeit verbessern und haben Sie Spaß an einer abwechslungsreichen, rücken-schonenden Ausdauer-schulung, verbunden mit der Dehnung und Kräftigung der gesamten Muskulatur sowie Übungen für die Koordination?

Dann sind Sie hier richtig.

Als Ausgleich zu Beruf und Alltag, unterstützt durch den Einsatz von Musik und ggf. kleinen Geräten wie Theraband, Bällen etc., verbessern Sie Ihre körperliche Fitness und das allgemeine Wohlbefinden.

präventives/gesundheits-förderndes Bewegungsangebot für Frauen

Gruppe 2

Donnerstags

von 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Übungsleiterin:

Jutta Limbeck,

Tel. 02253 543595, 0170 9642220

Unsere körperlichen Beanspruchungen im Beruf sind gekennzeichnet von Bewegungsmangel bei sitzenden Tätigkeiten bzw. einseitigen Bewegungen mit Fehlbelastungen bei körperlicher Arbeit.

Mit gymnastischen Übungen werden alle Muskelpartien mit Rücksicht auf Schonung der Wirbelsäule gedehnt und gekräftigt. Entspannungs- und Koordinationsübungen runden das Programm ab. Musik und das Miteinander in der Gruppe unterstützen die Freude an der Bewegung.

Auch als Ungeübte entwickeln Sie hier ein anderes Gefühl für Ihren Körper und verbessern Ihre Muskel- und Gelenkfunktionen sowie das Herz-Kreislauf-System.

Herrengruppe

Donnerstags von

20.30 Uhr - 22.00 Uhr

Sportlehrer:

Manfred Bresgen, Tel. 02443 1087

Angeboten werden verschiedene Gymnastikübungen zur Verbesserung und Stabilisierung der Körper- und Kreislauffunktionen, Ausdauer-schulung, verbunden mit der Dehnung und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Übungen für die Koordination.

Ziel der Fitness- und Ausgleichsgymnastik ist die Erhaltung der Gesundheit und Schaffung einer allgemeinen körperlichen Leistungsgrundlage.

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER
MOBIL 0151 68860866
doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die häufigsten Fehler bei der Grundsteuererklärung

Fehler vermeiden; Geld sparen

Das größte Problem ist das Verständnis über die neue Grundsteuererklärung und das Auffinden der notwendigen Informationen. Die Grundsteuer ist eine Substanzsteuer und wird auf in Deutschland befindlichen Grundbesitz, also auf bebaute und unbebaute Grundstücke erhoben und gehört zu den umlagefähigen Betriebskosten. Mit den Einnahmen aus der Grundsteuer werden beispielsweise städtische Schulen das Kommunalwesen einschließlich städtischer Kliniken sowie Feuer- und Rettungswachen finanziert oder natürlich auch Straßen gebaut und unterhalten.

Notwendigkeit der Grundsteuererklärung

Die „alte“ Berechnung der Grundsteuer beruhte auf mehrere Jahrzehnte alten sogenannten „Einheitswerten“ der Grundstücke, die aus den Jahren 1964 (Westdeutschland) und 1935 (Ostdeutschland) stammten. Die Bewertung der Grundstücke erfolgte differenziert, die Grundstückswerte entwickelten sich nicht einheitlich, was zu einem Verstoß der grundgesetzlichen Gleichbehandlung verstieß. Diese Berechnungsgrundlage wurde 2018 durch das Bundesverfassungsgericht „gekippt“, das in seinem Urteil eine gesetzliche Neuregelung bis 31. Dezember 2019 angeordnet hat. Eine Übergangsfrist gilt noch bis zum 31. Dezember 2024. Das Bundesverfassungsgericht sieht in seiner Urteilsbegründung keinen

Bezug zwischen den Einheitswerten und den tatsächlichen Immobilienwerten.

Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung

Die Berechnung der Grundsteuer soll für alle Grundstücke bzw. Grundstückseigentümer gerecht und gleich erfolgen, das heißt auf gleicher Basis, und dies deutschlandweit.

Um die Berechnung der neuen Grundsteuer für Privateigentum spätestens zum 01. Januar 2025 sicherzustellen, ist von jedem Grundstückseigentümer eine Grundsteuererklärung bis zum 31. Oktober 2022 über „Mein Elster“ abzugeben. Über das Portal können alle „einfachen“ Erklärungen für Einfamilien-, Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen und unbebaute Grundstücke erfasst werden.

Die Inhalte der Grundsteuererklärung sind die häufigsten Fehlerquellen. Wo Sie die anzugebenden Inhalte finden können, wird im Folgenden aufgelistet.

In der Grundsteuererklärung werden nur wenige Daten des oder der Eigentümer erfragt. Hierzu gehört:

- Das Aktenzeichen des Finanzamtes aus dem Grundsteuerbescheid der Gemeinde.
- Die Größe des Grundstückes, die Grundbuchblattnummer, Gemarkung, Flur und Flurstück. Alle Informationen fin-

den Sie in einem Grundbuchauszug oder dem Kaufvertrag der Immobilie bzw. des Grundstückes. Einen Grundbuchauszug können Sie beim Grundbuchamt des Wohnsitzamtsgerichtes für einen Kostenbeitrag von 10 € erbitten.

- Das Baujahr des Gebäudes, welches Sie im Grundstückskaufvertrag oder im Maklerexposé finden.
- Der aktuelle sogenannte „Bodenrichtwert“. Der Bodenrichtwert gibt einen amtlichen Preis je Quadratmeter Grundstücksfläche an und wird vom aktuellen Immobilienmarkt geprägt. Die Finanzämter einiger Bundesländer versenden den Bodenrichtwert als Service an ihre Bürger.
- Die Wohnfläche des Gebäudes, sofern es sich um ein bebautes Grundstück handelt. Die Wohnfläche entnehmen Sie aus der Wohnflächenberechnung des Architekten oder dem Bauantrag bzw. der Baugenehmigung der Gemeinde. Nicht zur Wohnfläche gehören Abstellräume außerhalb der Wohnung, Heizungs- und Kellerräume sowie Garagen und Dachschrägen < 1 m. Balkone oder Terrassen gehören jedoch hälftig zur Wohnfläche, ebenfalls Schrägen > 1 m und < 2 m zur Hälfte.

SPARPOTENZIAL!

- Die Anzahl der Garagenstellplätze.



- Die Kontaktdaten des oder der Eigentümer*innen
- Die Verteilung des Eigentums auf die Miteigentümer*innen (Eigentumsanteil), den Sie aus dem aktuellen Grundsteuerbescheid der Gemeinde entnehmen können oder aus dem Grundbuchauszug des Amtsgerichtes.

Es sind immer noch Fragen zur Grundsteuererklärung offen geblieben? Die Experten von FS-IMMOBILIEN beraten Sie gerne und sind unter der Nummer 02441/7969550 für Sie erreichbar. Außerdem können Sie eine kostenlose und völlig unverbindliche Bewertung unter www.fs-immo.eu vornehmen.

Ermitteln Sie
den Marktwert
Ihrer Immobilie
kostenlos auf
www.fs-immo.eu



FABIAN SCHUMACHER
IMMOBILIEN
VERKAUFEN mit PREISGARANTIE

Ihr Immobilienmakler für die
Vermittlung von Wohnräumen
und Anlage-Immobilien

Wir suchen für unsere **VORGEMERKTEN KÄUFER:**

- Häuser auch mit Flut- oder Totalschaden
- Bauernhäuser & -höfe
- Ein-/Zwei- & Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Immobilien zur Kapitalanlage



Besuchen Sie uns auf der
Kaller Herbstschau
(Höhe RINGCENTER)



Legen Sie Ihr
persönliches
Suchprofil an

Hindenburgstraße 25
53925 Kall
Phone: 0 24 41 / 79 69 55 0
Fax: 0 24 41 / 79 69 55 1
E-Mail: info@fs-immo.eu

www.fs-immo.eu



Studium und Beruf kombinieren

Im Bereich Gesundheit, Fitness und Sport werden dringend Fachkräfte gesucht

Das Gesundheitsbewusstsein bei den Menschen in Deutschland ist im Zusammenhang mit der Pandemie nochmals stark gestiegen. Neben der klassischen Gesundheitsversorgung sind auch Dienstleistungen des sogenannten zweiten Gesundheitsmarktes immer gefragter. Fitnesstraining ist dabei die mitgliederstärkste Trainingsform - die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Studieren und Geld verdienen
Doch um in der Bevölkerung Bewegungsmangel, Fehlernährung und Übergewicht reduzieren zu können, werden dringend Spezialisten benötigt, die gesundheitsfördernde Interventionsmaßnahmen entwickeln. Für angehende Fachkräfte bietet sich etwa ein duales Bachelor-Studium im Bereich Gesundheitsmanagement an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) an. Dabei kann man das Studium mit einer beruflichen Tätigkeit kombinieren. Mehr Infos auch zu den Bachelor-of-Arts-Studiengängen Fitnessökonomie, Sportökonomie, Gesundheitsmanagement, Fitnesstraining und Ernährungsberatung gibt es unter www.studieren-mit-gehalt.de. Der Start ist jederzeit möglich, die Präsenzphasen können an einem der elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder in digitaler Form absolviert werden. Dazu erhalten die Studierenden eine Vergütung, die sich in der Regel an den Gehältern von Auszubildenden orientiert.



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- ☐ Obergartzem
☐ Satzvey
☐ Mechernich-Zentrum
☐ Glehn
☐ Weyer
☐ Antweiler
- ☐ Strempt
☐ Schaven
☐ Kommern-Süd
☐ Lessenich
☐ Vussem
☐ Weiler am Berge

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- ☐ Obergartzem
☐ Satzvey
☐ Mechernich-Zentrum
☐ Glehn
- ☐ Antweiler
☐ Strempt
☐ Schaven
☐ Kommern-Süd
- ☐ Weyer
☐ Lessenich
☐ Vussem
☐ Weiler am Berge

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Doreen Müller
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Immer mehr Menschen halten sich mit Sport fit und nutzen dabei auch sogenannte Wearables wie eine Fitnessuhr. Foto: djd/DhfPG

Digitalisierung des Sport-, Fitness- und Gesundheitsmarktes
Neben den Leistungen des zweiten Gesundheitsmarktes haben auch digitale Dienste und Apps für das individuelle Training sowie Wearables immer mehr an Bedeutung gewonnen. Ausgaben für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Fitness und Gesundheit werden bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Der interdisziplinäre Studiengang Bachelor-of-Science Sport-/Gesundheitsinformatik etwa qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen, digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme speziell für die Sport-, Fitness- und Gesundheitsbranche zu entwickeln.
(djd)



Wir suchen **SPRINGER/* /INNEN** als Zeitungszusteller/* /in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!



Fitnessstudios leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Auch hier werden dringend Fachkräfte gesucht. Foto: djd/DHfPG

AUSLIEFERUNGSFAHRER/IN GESUCHT

(Aushilfe/ keine Festanstellung)

Wir suchen mehrere flexible Kurierfahrer/innen für eine vierzehntägliche Verteilung für die Zeitung: **Mechernicher Bürgerbrief**

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B seit mindestens 5 Jahren
- seit 3 Jahren unfallfrei!
- Erfahrung bei Verteilertouren mit Kleintransporter in innerstädtischen Bereichen ist wünschenswert, jedoch keine Bedingung
- gute Ortskenntnisse im Verteilgebiet sind vorteilhaft

Bitte keine Lebensläufe, Fotos, Arbeitszeugnisse usw. zusenden. Die Vorlage eines gültigen Führerscheins reicht für die Bewerbung aus.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail (ausschließlich .pdf) oder telefonisch unter:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Stichwort: Kurierfahrer · z.H. Herrn Braun · Mail m.braun@rautenberg.media oder
z.H. Frau Jaschke · Fon 02241 260-380



pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**



**FRANK
EUPEN**
GmbH



VERSTÄRKE UNSER TEAM

Maler und Lackierer*in // Vollzeit

Anforderungsprofil:

- Gesellenbrief
- Führerschein Klasse 3

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung unbefristet
- Tariflohn
- Abwechslungsreiche Tätigkeit

Malerbetrieb • Sanierung von Brand- & / Wasserschäden
Zülpicher Str. 4 • 52388 Nörvenich • Tel. 024 26 - 90 26 30
info@frankeupengmbh.de • www.frankeupengmbh.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 23. September 2022
 Annahmeschluss ist am:
16.09.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Mechernich
 Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
 Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
 · Politik

CDU Marco Kaudel
 SPD/Die Linke Bertram Wassong
 FDP Oliver Totter
 Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
 UWW Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung
 ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Stadt
 Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
 nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
 freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spielen
 nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit
 (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
 Mobil 0176 90 75 78 19
 hj.neumann@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0151 68 86 08 66
 Doreen Müller
 doreen.mueller76@googlemail.com
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper
 unserort.de/mechernich

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG
 ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei
 Interesse einfach anrufen oder WhatsApp
 schreiben an 02241/260-380. REGIO
 PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder
 02205/9478473

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN und TRIX-EXPRESS
 Eisenbahn, WIKING, SIKU-Plastik und
 Gorgl-Toys Automobile, Figuren und
 Dioramen von Preiser, Lineol und
 Elastolin sowie SCHUCO Spielzeug.
 Tel. 02253/6545

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere,
 Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos
 oder Alben, Helme, Orden, Dolche,
 Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles
 anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Verschiedenes

Sonstiges

SUCHE alte Carrera/Märklin Auto-
 Rennbahn

aus den 60er - 80er Jahren.
 Tel. 02237-2636.

Dienstleistung

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und
 Bodenverleagarbeiten, günstige Festpreise,
 saubere Ausführung, Termine frei.
 Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Auto & Zweirad

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER

MOBIL 0151 68860866

doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSEVERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
 auf www.unserort.de und sind so direkt
 online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
 und kann überall gelesen, „geliked“
 werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
 Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
 Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
 können und so immer die aktuellsten
 Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Eine Geburtstagsfeier der Extraklasse

Tausende Gäste beim Bürgerfest zum 50-jährigen Bestehen des Kreises Euskirchen

Mit tausenden Geburtstagsgästen feierte der Kreis Euskirchen am Sonntag sein 50-jähriges Bestehen. Stimmungsvolle Musik, Spiel und Spaß für Kinder, ein informativer Nachhaltigkeitsmarkt, E-Bike-Testparcours und eine imposante Ausstellung von „antiken“ und top-modernen Einsatzfahrzeugen bildeten den Rahmen für eine schwungvolle Geburtstagsfeier. „Das war eine tolle Veranstaltung“, freute sich Landrat Markus Ramers. „Bevölkerungsschutz und Nachhaltigkeit waren unsere Top-Themen auf dem Fest, aber wir wollten natürlich gerade auch den Familien ein buntes Programm bieten. Für sie war die Pandemiezeit besonders hart.“ Das Orga-Team der Kreisverwaltung rund um Tamara Empt und Corinna Lawlor hatte bereits Anfang des Jahres mit der Planung des Bürgerfestes begonnen. Coronabedingt stand das Fest lange unter Vorbehalt und wurde zunächst nur mit angezogener Handbremse geplant. Doch nachdem die Pandemielage sich im Laufe des Jahres zunehmend entspannte, nahm das Projekt immer mehr Fahrt auf. „Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger zeigt uns, dass wir damit richtiggelegen haben“, so Landrat Ramers mit Blick auf die vielen positiven Reaktionen. „Ich glaube, dass die Mischung einfach perfekt war. Wir hatten für alle etwas im Angebot.“

Gleich zum Beginn der Veranstaltung füllte sich das Gelände am Kreishaus, das ansonsten als Parkplatz genutzt wird. Landrat Markus Ramers eröffnete das Fest mit einer



Eine bunte Foto-Nachlese zum Bürgerfest am Kreishaus, zu dem am Sonntag mehrere tausend Besucher kamen. Fotos: D. Berens / Kreismedienzentrum

kurzen und humorvollen Ansprache und dankte insbesondere den beiden Hauptsponsoren, der Kreissparkasse Euskirchen und dem Verein für Jugendzahnpflege. Den passenden musikalischen Aufgalopp zur Eröffnung lieferten die Jugendlichen des Offbeat-Projektes rund um Achim Sondermann. Anschließend nahmen sich Landrat Ramers und sein Amtsvorgänger Günter Rosenke viel Zeit, um gemeinsam eine Runde über das Festgelände zu drehen.

Viele nutzten dann das schöne Wetter, um gemütlich über den Nachhaltigkeitsmarkt zu flanieren und sich die eine oder andere Anregung zu holen. Andere schwangen sich gleich auf eines

der vielen Eifel e-Bikes, um am Stand der RVK eine Runde über den Testparcours zu drehen. Währenddessen informierten die

Nordeifelwerkstätten (NEW) gemeinsam mit dem Kreissportbund und der Lebenshilfe sowie dem

Fortsetzung auf S. 48





KoBIZ über das inklusive Sportfest, das im kommenden Jahr stattfinden wird. Mit mehreren beeindruckenden Tänzen zeigte die NEW, wie gut sich Sport und Inklusion verbinden lassen. Spannend auch die Fahrzeugausstellung der Feuerwehren und Hilfsorganisationen. Hier waren ebenso alte Schätzchen aus den „Kindheitstagen“ des Kreises Euskirchen zu bewundern wie die neuen Hochleistungsfahrzeuge. „Warnengel“ der Kreisverwaltung standen den Gästen zur Seite, um

sie über die WarnApps NINA und KATWARN zu informieren. Weitere Vorführungen wie der „Löschtrainer“, Informationen rund um den Katastrophenschutz oder die Corhelper-App rundeten das Programm ab. Familien steuerten unterdessen zielstrebig den Kinderbereich an, der alles bot, was Kinderaugen strahlen lässt: Von der Hüpfburg über das Kinderkarussell bis hin zur Sandküche und der Bastel- und Malecke ließ das Kinderparadies keine Wünsche



offen - dank der großzügigen Unterstützung des Vereins für Jugendzahnpflege, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Dazu gehörte im Übrigen auch der Auftritt des Kinderliedermachers Uwe Reetz, der die „Rasselbande“ wie immer bestens bei Laune hielt. Apropos Musik: Auch für die Erwachsenen gab es ein stimmungsvolles Bühnenprogramm. Den Startschuss gaben die „Show Fanfares“ aus Ripsdorf mit flottem Bigband-Sound.

Anschließend sorgte die Coverband „Die Lückenfüller“ rund um Bandleader und Frontman Frank Jenniches für beste Stimmung, bevor „Die Domstürmer“ einen rund einstündigen Auftritt der Extraklasse hinlegten. „Das war ein furioses Finale und der gelungene Abschluss einer großen Geburtstagsparty“, freute sich Landrat Markus Ramers, der gleichzeitig mit einem Augenzwinkern versprach: „Bis zum nächsten Bürgerfest warten wir sicherlich nicht bis zum 100-Jährigen...“



Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
 Im Weidenpützgarten 15
 53894 Mechernich-Kommern
 Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE